

Aspasía.

OPER

in drei Aufzügen

Text von FRANZ BITTONG.

Musik
von

Carl Schroeder.

Bühen gegenüber als Manuscript gedruckt.
Alle Rechte vorbehalten.

—*— Preis M 15,— netto. *—

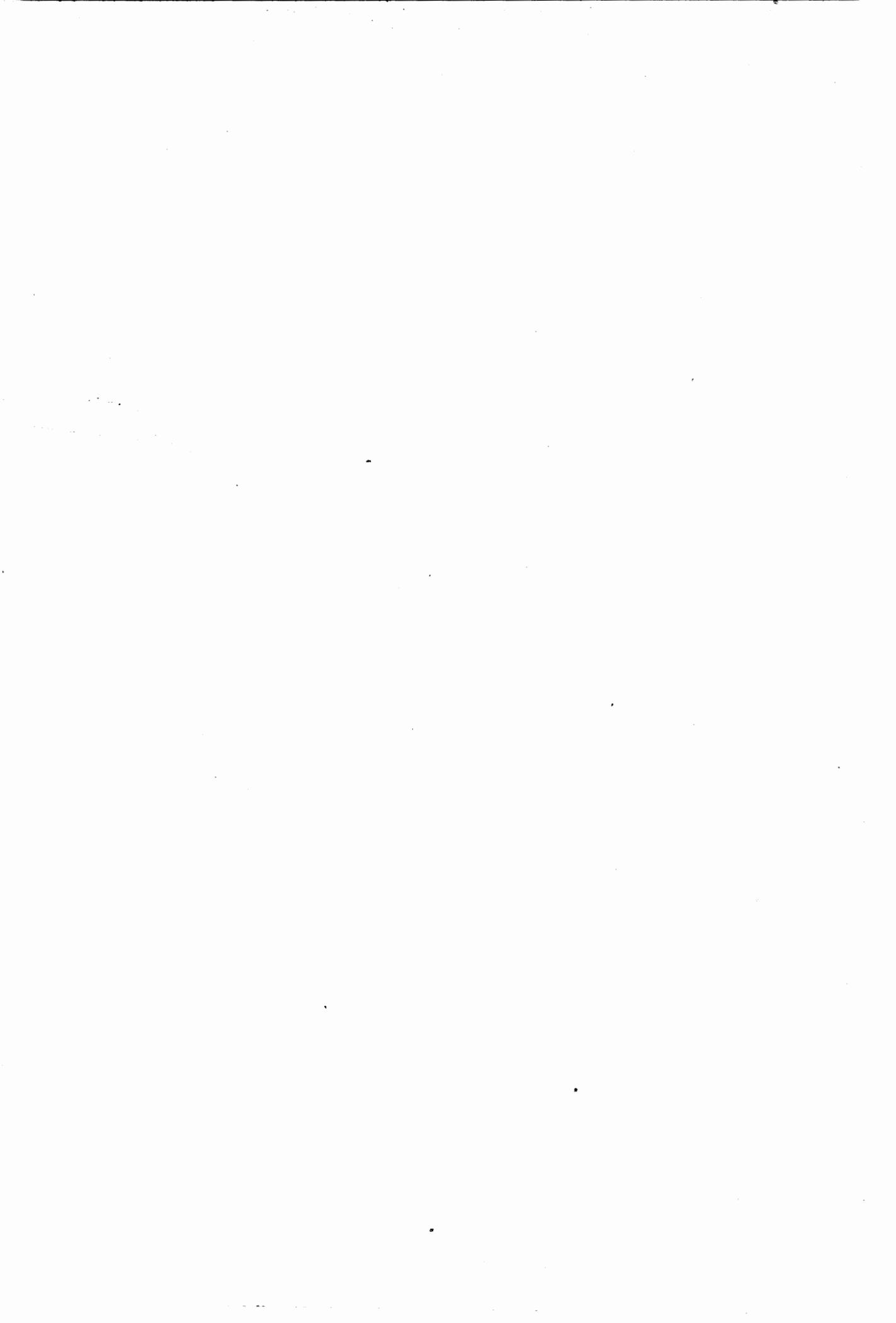
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Martin Oberdörffer

New York, Edward Schubert & C^o London, Schott & C^o

M. O. 1227.

(Copyright 1892 by Martin Oberdörffer.)



Personen.

Michaíl Panagiotis , königlicher Schatzmeister.....	<i>II. Bass</i> (kleine Partie).
Aristéa , seine Frau.....	<i>Alt.</i> (do.)
	(Kann auch durch Statistin besetzt werden, ohne Gesang.)
Déstima , deren Tochter.....	<i>Sopran</i> (jugendl. dramat.)
Konradin von Waldstein , bayrischer Offizier.....	<i>I. Baryton.</i>
Sepp Werner , sein Bursche.....	<i>Tenorbuffo.</i>
Dimitrios Aristi , Palikarenführer.....	<i>I. Tenor.</i>
Narkissos Byzantinos , „	<i>I. Bass od. I. Baryton.</i>
Apóstolos Korális , Palikare (Klefte).....	<i>I. Bass</i> (dramat.)
Aspasía , seine Nichte.....	<i>Sopran</i> (dramat.)
Anthúla , Zigeunermutter.....	<i>Alt.</i>
Irini, Pinelópi, Polixéni, Maria, Kaliópi, Thanaena, Roxáni, Efrosini,	} Paranymphen (Brautjungfern), davon 4 kleine Solopartien.

Ein Palikare, ein Bote. Ein Priester. Palikaren. Volk. Zigeuner.

Ort und Zeit der Handlung:

Griechenland 1835, nach dem Regierungsantritt des Königs Otto.



Aspasía.

Oper in 3 Aufzügen von Fr. Bittong.

Musik von Carl Schroeder.

Vorspiel.

Langsam. ♩ = 52.

p
trem.

ff

p *r. H.*

ff

p *r. H.*

Copyright 1892 by Martin Oberdörffer.

Verlag von Martin Oberdörffer in Leipzig. M. O. 1227

Stich u. Druck v. Oscar Brandstetter, vorm. F.W. Garbrecht, Leipzig.

zurückh. Im Zeitmass.

pp

p

Q. *

Etwas bewegter. $\text{♩} = 72$

pp

8

3 6 6 6

First system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff features a complex, rapid melodic line with many beamed notes. The lower staff has a more sparse accompaniment with a few notes and rests.

Second system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff continues the rapid melodic line. The lower staff has a few notes and rests, with a large slur over the final measure.

Third system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff has a melodic line with some slurs. The lower staff has a few notes and rests, with a dynamic marking of *mf* and a slur over the final measure.

Fourth system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff has a melodic line with slurs and dynamic markings. The lower staff has a few notes and rests. Text annotations include *etwas zurückhalten* and *Breit. ♩ = 63.*

Fifth system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff has a melodic line with slurs and dynamic markings. The lower staff has a few notes and rests.

Sixth system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff has a melodic line with slurs and dynamic markings. The lower staff has a few notes and rests.

First system of musical notation, consisting of a treble and bass staff. The treble staff contains several measures of music with notes and rests. The bass staff contains a continuous line of eighth notes. A dynamic marking *p* is present in the third measure of the bass staff.

Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features more complex rhythmic patterns with slurs. The bass staff continues with eighth notes and some rests.

Third system of musical notation. It includes the instruction *etwas beschleunigen* (slightly accelerate) and *cresc.* (crescendo). The treble staff has dense chordal textures. The bass staff has a steady eighth-note accompaniment.

Fourth system of musical notation. It includes the instruction *immer schneller* (always faster). The treble staff features a rapid, dense sequence of chords. The bass staff continues with eighth notes. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Fifth system of musical notation. It includes a tempo marking $\text{♩} = 100$ and the instruction *noch schneller* (even faster). The treble staff has a very dense and rapid chordal texture. The bass staff continues with eighth notes. There are dynamic markings *pp* and *p* at the end of the system.

sehr zurückhalten

8

Musical notation for the first system, featuring treble and bass staves. A dotted line is drawn above the treble staff. The music consists of eighth notes in the treble and chords in the bass.

Sehr breit. ♩ = 40.

8

ff

3 3

7 7

Musical notation for the second system. It includes dynamic markings *ff* and *p*. There are triplet markings (3) and fermatas. A dotted line is drawn above the treble staff.

Im Hauptzeitmass. ♩ = 52.

p

Musical notation for the third system, including dynamic markings *p* and *pp*. It features a mix of eighth and sixteenth notes.

p

pp

p

Musical notation for the fourth system, including dynamic markings *p* and *pp*. It features a mix of eighth and sixteenth notes.

pp

ppp

Musical notation for the fifth system, including dynamic markings *pp* and *ppp*. It features a mix of eighth and sixteenth notes.

Erster Aufzug.

Ein freier Platz in Athen. Nacht und Mondschein. Rechts ein Haus mit rebenbewachsener Veranda, an welcher zahlreiche bunte Lampen hängen. Links vorn eine umgestürzte Säule als Sitz. Im Hintergrunde die mondbeleuchtete Akropolis. Aspasia, in griechischer Knabentracht, ein Körbchen mit Blumen und Früchten in der Hand haltend, sitzt auf der Säule links. Etwas hinter ihr Apóstolos. Weiter vorn, nach der Mitte der Bühne zu, steht Dimitrios, die Augen unverwandt nach dem Hause rechts gerichtet. Den Hintergrund erfüllt eine Menge Volk mit bunten Stocklaternen. In der Mitte der Bühne führt der Vortänzer mit den Tänzerinnen den Chorreigen auf. Rechts im Vordergrund sitzen einige Männer mit Mandolinen und sechs Mädchen mit Tambourins.

1. Auftritt.

Mässig bewegt. $\text{♩} = 80.$

p *cresc.* *mf*

SOPR.

Chor.

ALT.
Pa-na-gi-a, o Ma-ri-a,

TEN.

(Vorhang.) BASS.

p

brei-te seg-nend dei-ne Hän-de, Glück und Lust und

Pa-na-gi-a, o Ma-ri-a,

Freu - de - spen - de. Pa - na - gi - a, o Ma - ri - a, Pa - na - gi - a,

seg - ne gnä - dig die - ses Paar heu - te vor - dem
o Ma - ri - a, seg - ne

Trau - al - tar!

mf

p

weich
p

Schreitet E - ros kühn herein, Pfei - le in den -
Pfei - le in den Hän - den, wird er sel - ger

2

doch auch Lei - den -
Lie - be Glück, doch auch Lei - den spen - den. *mf* ein wenig bewegter
Lei - den scheuchen wir hin - aus
mf Lei - den scheuchen wir hin -

p *zart*
hier mit un - sern Tän - zen, Blu - men pflückt, das neu - e Haus fest - lich zu be - krän - zen!
aus mit un - sern Tän - zen, *p*

3

mf Apóst. (sich Dimitrios nähernd)
He, Dmitri, Kyrie, wo weilt dein Sinn? Bist du in bö - sen Träumen ganz ver - lo - ren?
pp Nur einige und sehr zart. Pfei - le in den
Schreitet E - ros kühn herein, Pfei - le in den Hän - den,
pp

Was star-rest du nach je-nem Hau-se hin, als hät-test du die Freu-de ab-geschworen?
 doch auch Lei - den -
 wird er sel' - ger Lie-be Glück, doch auch Lei-den spen -

Dim. (aus den Träumen erwachend)
 Mein Freund, das Glück, wo - ran mein
 den.

4

p

Herz ge - glaubt, ein finst' - rer

5 4 3

Lebhafter. ♩ = 126.
 Dä - - mon hat es mir ge - raubt, (Anklänge an das griech. Lied „Giannina“)

mf

ein Dä - mon, der sich wie ein Mäd - - chen

klei - det, der wie ein Mäd - chen fromm zur Kir - che schrei - tet, aus

Prie - sters Hand das A - bendmahl - ge - niesst, des' Aug' von

from - men Zäh - - ren ü - ber - fließt, ein Dä - - mon,

ach, in goldnem Lo - - cken - haar, ein En - - gel

traun, doch al - len Mit - - - leids

Langsam und sehr breit. ♩ = 63.
 (er verhüllt sein Gesicht)

Apóst.
näch und nach etwas lebhafter

bar. (Der Tanz hört auf. Volk und Tänzer treten in Gruppen im Hintergrunde zusammen.) O Dé - sti - ma! Sie ist's, die du ge - liebt,

(auf das Haus rechts zeigend)

die sich dem Fremdling heut' zu ei - gen giebt, dem Fremd - - lin - ge, den

frei

Gott - - verdammt! Schläft denn in A - sche dei - nes Zor - nes Flam - me?

Bewegter. ♩ = 100

Er raubt dein Al - les, dei - ne Dé - - sti - ma!

etwas breiter

Di - mi - tri - os, du Held der Pa - li - ka - ren, du beb - test

nie - mals in Ge - fah - ren und stehst ver - za - gend, rat - los

da? A - - pó - - sto - los, sie liebt mich

Dim.

Im Zeitmass. $\text{♩} = 100$.

nicht! Um - sonst_ war all' mein Wer - ben, all' mein

etwas zurückhalten

Fle - hen, sie wies mich ab, liess mich_ in Schmerz - ver - ge - hen; da -

zurückhalten

9 hin mein Glück, mein ein - zig Glück, Dé - sti - ma

wieder beschleunigen *Bewegt. Apóst.*

liebt mich nicht! So töd - te ihn! Kann da die Hand noch

Bestimmt. $\text{♩} = 82$. *Dim.*

za - gen, die Hand, die manchen Türkenhund er - schlagen? Ich bin ein

10

Kle - te, bin ein Pa - li - ka - re, ein Käm - - pfer bin ich, doch ein Mör - der

8

nicht! Er ist ein Held, der kühn im Streite, be - geistert focht für unser

11

Va - ter - land. Er stritt für uns, er focht an uns-rer Sei - te, und ihn sollt' meuch - lings

Dim.
 treffen die-se Hand? (Er reißt die Ranke einer Weinrebe von den Steintrümmern links.)
Apóst.
 Und soll ich dich zu Grun - de gehn, in HerzensWeh verschmachten sehn?

Etwas breiter. ♩ = 80.

12 Sieh, wie ich die-se Ran-ke hier zerwin-de so ring ich je - nes

(Er hat die Ranke auseinander gerissen und wirft sie in die Luft.)

Lie - besglück entzwei. Sieh her, sieh her, so werf ich's in die

Dim.

breit Was treibst du da, welch' grau-se Zau - be - rei?
 Win - de, dem Cha - ros weih' ich sie, und du bist

breit *sehr zurückhalten*

Bewegt. $\text{♩} = 116$.

frei! Ich bin dein Mann, zum To-de dir er - ge - ben. Nichts steht wie

13 *espress.* *f* *p*

du mehr mei - nem Her-zen nah'. Zwei - mal im Kam - pfe be -

p

wahr - test du mein Le - ben bei Tri-po - lit - za, bei A - ra-cho-wa; ein

14

Kna-be fast warst du mein Ret-ter da. Da hab' ich

f

Blutstreu dir ge-schwo - ren, zum Herrn des Le - bens dich er -

ff

etwas zurückhalten

ko - ren, und zagst du jetzt, will

Breit. $\text{♩} = 88.$ (an seinen Dolch fassend)

15 ich den Feind ver - der - - ben! Ver - fal - len ist sein Haupt, ja, er muss ster -

(welche mit immermehr gespannter Aufmerksamkeit zugehört hat, vorspringend und Apóstolos Hand erfassend) (mit gesteigertem Ausdruck)

Aspas. Dim. Sprich, wer soll ster - ben? Apóst. Sprich, ben! Ha, nim - mermehr! Schweig, schweig, was

nicht eilen

Dim. Apóst.

wen willst du ver - der - ben? willst du hier? Wer ist der Kna - be? Kein Kna - be, meiner Schwester Kind,

Lebhaft. $\text{♩} = 92.$

16 gar hei - sses Blut, und leicht - hin, wie der Wind, und

As - pa - si - a nennt sie sich.

(mit mächtigem Ausdruck)

pó - sto - los, ich hör - te dich, weiss, dass du blut - ge Rän - ke spinnst,

weiss, was du Kon - ra - di - nos sinnst! Hü - te dich! Hü - te dich! Was

Apóst.

(erstaunt)

willst du, As - pa - si - a?

etwas beschleunigen

pp

Aspas. (gross und gewaltig)

ten.

Hö - re mich! Hö - re mich: Weh dir, wenn du sein Haupt be - rührst, zum

schnell

fp

ten. *im Zeitmass*

To - desstreich die Klinge führst, ich schütze ihn, ich wa-che ü - ber

schnell

sp *f* *ff*

Schnell. $\text{♩} = 92.$

ihn! Kümmerst dich?

Apóst. (mit dämonischer Freude)

Du liebst ihn? er ist dein Ge - lieb - ter, sprich!

f *ff*

Bei al - len Heil - gen schwö - re ich,

Er dein Ge - lieb - ter! hörst du, Äf -

f

♩ ** ♩* ** simile*

nicht ken - net As - pa - sí - a

fen - di?

zurückhalten (edel und gross)

Kon - ra - din, doch ich, doch ich, ich

18

l.H. *p*

Re. *

1 2

lie - be ihn, lie - be ihn von gan - zer See -

Re. *

le, rein und hei - lig, hoch und hehr;

2 1

Belebend. $\text{♩} = 76.$

freu - dig geß ich hin mein Le - ben für sein Glück, darf ich nur zu ihm er -

19

mf

he - ben mei - nen Blick! *zurückhalten* Dass nur

l.H.

(gebrochen und schmerzvoll)

Ruhig. $\text{♩} = 80.$

Sün-de war und Feh-le, ach, mein Le-ben, büss' ich schwer, dass nur ein-mal noch ihn

20

se-hen, wei-len darf in sei-ner Nä-he, — kam ich her.

Um zu be-ten für sein Glück, rein von Sün-de, rein von Feh-le, lieb' ich ihn mit

21

(gesteigert)

p *pp* *mf*

gan-zer See-le, gross und hei-lig, rein und

f *breit*

Langsame Halbe. $\text{♩} = 50.$

hehr! Darum, O-heim, hü-te dich, mit dem Dol-che trifftst du

fp

2. Auftritt.

Vorige, die Paranympfen, dann Konradin u. Déstima, Michael u. Aristéa.

Das Volk und die Tänzer, welche im Hintergrund in Gruppen plauderten, ordnen sich wieder, wie vorher.

Mässig bewegt. $\text{♩} = 96$ Dim. (sich an Apóstolos klammernd) Apóst.

mich. Dort naht der Zug. So flie - he ih - re

Nä - he! Ich kann es nicht! Chor. Pa - ra - nymphen, kommt her - aus, streuet Brod und

Früchte aus, streu - et Brod und Früchte aus, streu - et Brod und Früchte aus, Pa - ra - nym - phen

streu - et Brod und Früchte aus, streu - et Brod und Früchte aus,

kommt her - aus! (Die Paranympfen halten Umzug um die Bühne.)

Wie zu Anfang.

Pa - na - gi - a o Ma - ri - a,

Pa - na - gi - a o Ma - ri - a

brei - te seg - nend dei - ne Hän - de, Glück und Lust und Freu - de spen - de,

Pa - na - gi - a o Ma - ri - a,

Pa - na - gi - a o Ma - ri - a,

seg - ne gnä - dig dies jun - ge Paar heu - te vor dem Trau - al - tar.
die - ses Paar

Fro - hes Le - ben, Glück, Ge - deih'n, süs - se Bro - te lasst uns streu'n, süs - se Bro - te

lasst uns streu'n, süs - se Bro - te lasst uns streu'n, fro - hes Le - ben, Glück, Ge - deih'n.
 süs - se Bro - te lasst uns streu'n, süs - se Bro - te lasst uns streu'n, Glück, Ge - deih'n.

(25)

(Die Paranymphe haben sich vorn rechts aufgestellt und werfen mit dem Volke Blumen und Confetti auf das in der Mitte stehende Brautpaar.)

Etwas ruhiger. $\text{♩} = 80$. Irini u. Kaliopi.

Sprücheinviel wie

(26)

weiss ich un - ge - mes - sen,
 Sand am Meer weiss ich un - ge - mes - sen, wenn ich dir in's Au - ge seh,

Alle Paranympfen u. Chor.

(Die Tänzerinnen schlingen ihren Reigen um das Brautpaar.)

hab' ich sie ver - ges - sen.

weiss ich un - ge -

hab' — ich sie ver ges - sen.

Sprüchlein viel wie Sand am Meer

weiss — ich un - ge -

27

mes - sen,

hab' ich sie ver - ges - sen.

mes - sen,

wenn ich dir in's Au - ge seh',

hab' — ich sie ver ges - sen.

Pinelopi u. Thanäna.

28

Wenn du mich von Her - zen lieb - st, mus - st du mir es zei - gen, drü - cke zärt - lich mir die Hand,

etwas zurückhalten

Alle Paranympfen u. Chor. (Reigen wie vorher.)

gib dich mir zu ei - gen!

Wenn du mich von Her - zen lieb - st, mus - st du mir es zei - gen, drü - cke zärtlich.

29

Etwas lebhafter. ♩ = 96.

(Von hieran der Reigen nur Irini u Kaliopi. hinter dem Brautpaar.)

etwas zurückhalten

Irini u Kaliopi.

mir die Hand, gib dich mir zu ei - gen! Aus dem Schlaf um Mit - ter - nacht

zurückhalten

schreck'ich son - der - glei - chen, träumend seh'ich dich die Hand ei - nem andern rei - chen.

Etwas langsamer. ♩ = 69.

Pinelopi u. Thanäna.

Schlaf - los sind die Au - gen mir, und das kommt vom Lie - ben, von den vie - len Küs - sen ist

Ziemlich lebhaft. ♩ = 112.

Schnell. ♩ = 116.

Irini u. Kaliopi.

mir der Mund zer - rie - ben. Wer der Schätz - chen zwei - e hat, der ist zu be - nei - den,

zurückhalten

lebhaft

wenn ihm ei - ne un - treu wird, so geht er zu der zweiten. *ruhiger*

Ruhig. ♩ = 88.

Vier Paransymphen.

pp Geht in das Zi - geu - ner-land dor-ten zu er - fra - gen, wo-her denn die Lie-bestammt,

pp Einige TENÖRE u. BÄSSE.

f

Langsam. ♩ = 54.

Alle Paransymphen.

p wer-den sie euch sa - gen: Sie zün-det in den Au-gen, sinkt nie-der auf den Mund und

p (sehr weich)

32

Sehr breit und weich.

Alle Soli u. Chor.

glei-tet von den Lip-pen tief in des Her-zens Grund. Sie zün-det in den Au-gen, sinkt

TENOR u. BASS.

Mässig bewegt.

nie-der auf den Mund und glei-tet von den Lip-pen tief in des Her-zens Grund.

33

Fro-hes Le-ben, Glück, Gedeih'n, süs-se Bro-te lasstuns streu'n,

süs-se Bro-te lasstuns streu'n, süs-se Bro-te lasstuns streu'n, fro-hes Le-ben, Glück, Ge - deih'n.

34 süs-se Bro-te lasstuns streu'n, süs-se Bro-te lasstuns streu'n, Glück, Ge - deih'n.

(Es wird von neuem Confetti auf das Brautpaar geworfen.) (Der Tanz hört auf.)

35

nach u. nach ruhiger

tr.

l.H. pp

Ruhig. ♩=80. **Aspas.** (zu Konradin, ihm das Körbchen darbietend, tief bewegt.)

36 Nimm die ro-sen-duff-gen Früichte, die Lu - ku-mia auch von mir, Se - gen deu-ten sie für's

Le-ben, wis-se, schö-ner Fremdling, dir! Heil, dem Weib, das du er-

ko-ren, dem du e-wi-ge Treu-e ge-schwo-ren!

Wie die süs-se Frucht hie-nieden Labung euch und Stärkung

gab, spende sie euch süs-sen Frie-den, treu-e Lie-be

etwas beschleunigen *wieder zurückhalten*

bis zum Grab! (Reicht Konr. das Körbchen, blickt ihn lange und innig an, geht dann langsam auf ihren Platz zurück.)

Apost.

Dim. (unverwandt Déstima anstarrend.)

Konr.

Sahst du die Träu - mer-in? Ich se - he, ach, nur sie, nur sie! Hab'

Dank, du schöner Knabe, habt al - le Dank! Mir ist es wie ein holder Traum,

39

noch fas - se ich die Won - ne kaum, die Herz - und Sin - ne mir be - wegt, zu

40

heis - sem Dank mein Herz be - wegt. Darf ich die Wunder wirklich schau'n, die ich als

mf

Kind ge - träumt im Va - ter - haus? Be -

sehr ruhig

p

belebend

gei- stert zog ich aus den heim'schen Gau'n für Hel- las Frei- heit kühn zum

mf

breiter

Strei - te aus; nun steh' ich hier auf der be-frei-ten Er - de, die von der

mf *41* *p*

breit

Vor - welt Wundern uns er - zählt. Des Par - thenon's er -

mf *f* $\frac{3}{4}$ $\frac{6}{2}$

ha - - ben heh - re Pracht sieht dort her -

mf *pl. H.* *42*

ab aus lich-ter Zau - ber - nacht! Die

pp

belebend

Waf-fen ruh'n, der Krieger, kampfgestählt, kehrt nun zu-rück zum heimat-li-chen Her-de,

Lor-beer-be-kränzt, nach langem blut'gen Strei - te.

(43)

(Déstima an sein Herz drückend.) *zurückhalten.* *im Zeitmass*

Und ich, - ein En-gel mir zur Sei-te, der

beschleunigen

licht-voll, hold und wun-der-sam, zu mir dem Er-den-

Langsam. ♩ = 56.

soh - - ne kam. O süs - se, na-men-lo-se Won-ne,

Bewegter. ♩ = 84.

Dé - stina, meines Le - bens Son - ne! O hätt' ich Da - vids hol - den

pp l.H. l.H. l.H. l.H. **mf** (44)

ped. * *ped.* *

Sang und Sa - la - mo - - - nis

l.H.

ped. * *ped.* * *ped.* *

Lie - der, zu sa - - - gen

1 2 1 1 2 1

ped. * *ped.* *

etwas zurückhalten dir: Ich lie - be dich! O

breit

cresc.

ped. * *ped.* *

lieb' mich, 8- - - lieb mich wie -

beschleunigen

ped. * *ped.* *

Belebend $\text{♩} = 104.$
 Dest.
zurückhalten

- der! Ich lie - be dich, mein

Cres.

45

ed-ler, stolzer Held, mit nie ge-ahn-tem min-ni-gen Er-be-ben. O, Kon-ra-din,

du mei-ne Welt, nimm al-les hin, mein Herz, mein Blut, mein Le -

cresc.

ben; nur Ei - nes, ei - nes nur füh - le ich: für

46

p

i.H.

beschleunigen *zurückhalten*

dich, für dich nur le - be ich! Ich

breit

lie - - - - - be dich, ich lie - be nur

p *Cresc.* *

im Zeitmass (Dimitrios sinkt auf den Steinsitz nieder und verhüllt sein Gesicht.)

dich!

etwas zurückhalten

(47)

Ruhig bewegt. ♩ = 88. *Am Anfang weich und innig zu singen, dann nach und nach feuriger.*

Döst. (Beide halten sich innig umschlungen.)

Heil' - ger Lie - be rei - - ne Flam - me lo - - dert auf dem Traual -

Konr.

Heil' - ger Lie - be rei - - ne Flam - me lo - -

pp *Cresc.* * *Cresc.* *

tar. Heil' - ge, rei - ne, heis - se Lie - be

- dert auf dem Traualtar. Heil' - ge, rei - ne Lie - be

r. H. *cresc.*

etwas bewegter werden

ei - net uns auf im - mer - dar. Nur in deinem Herzen

ei - net uns auf im - mer - dar.

mf (48) *dim.*

zurückhalten

le - ben, ganz zu ei-gen dir ge - ge-ben,

Nur in deinem Herzen le - ben, ganz zu ei-gen dir ge-

im Zeitmass

Trost aus dei-nen hol - den - Au - - gen, Glück von dei-nen Lip - pen -

ge - - ben, Trost aus dei-nen hol - den - Au - - gen,

mf 3 3 3 3

wieder etwas bewegter werden

sau - - gen. Treu - e Lie - be echt und wahr

Glück von dei-nen Lip - pen sau - - gen. Treu - e Lie be

(49) *p* l. H. l. H.

bis zum To - de im - mer - dar, bis zum To -
 echt und wahr bis zum To - de im - mer - dar,

l. H.

And. *

- - de im - mer - dar!
 bis zum To - - de im - mer -

wie zu Anfang
 Heil' - ger Lie - be
 dar! *etwas zurückhalten* Heil' - ger Lie - be

rei - - ne Flam - me lo - - dert auf dem Traual - tar,
 rei - - - ne Flam - me lo - - dert auf dem Traual - tar,

r. H.

bewegter werden

treu e Lie - be, echt und wahr, bis zum

treu - e Lie - be, echt und wahr,

50 *mf*

zurückhalten

Schnell. ♩ = 80.

To - - - de, echt und wahr!

bis zum To - de, echt und wahr!

51 *f*

52 *ff*

dim. ruhiger werden

Gebet.

Langsam. ♩ = 80.

pp Dést.


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, duf-ten-de Ro-se, leuch-ten-der Stern,

pp Aspas.


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, zu dir jetzt fleh' ich leuch-ten-der Stern,

pp Arist.


Hei-li-ge Jung-frau, Mut-ter des Herrn, du voll der Gna-den, himm-li-scher Stern,—

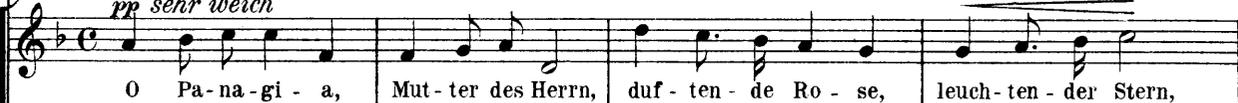
pp Konr.


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, duf-ten-de Ro-se, leuch-ten-der Stern,—

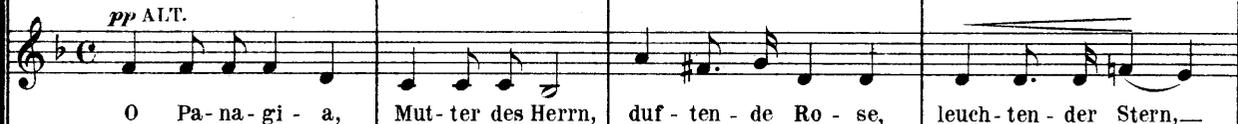
pp Mich.


Hei-li-ge Jung-frau, Mut-ter des Herrn, du voll der Gna-den, himm-li-scher Stern,

SOPRAN.

pp sehr weich


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, duf-ten-de Ro-se, leuch-ten-der Stern,

pp ALT.


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, duf-ten-de Ro-se, leuch-ten-der Stern,—

pp TENOR.


0 Pa-na-gi-a, Mut-ter des Herrn, duf-ten-de Ro-se, leuch-ten-der Stern,

pp BASS.


Langsam. ♩ = 80.

53

pp


f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, himm - li - scher Hort, an Got - tes Thro - ne tö - ne dein Wort.

f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, stäh - le mein Herz, denn ich ver - ge - he macht - los im Schmerz.

f *pp*
 Mut - ter Ma - ri - a, Schirm uns und Hort, Her - rin des Him - mels, hör' un - ser Wort.

f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, himm - li - scher Hort, an Got - tes Thro - ne tö - ne dein Wort. —

f *pp*
 Mut - ter Ma - ri - a, Schirm uns und Hort, Her - rin des Him - mels, hör' un - ser Wort.

f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, himm - li - scher Hort, an Got - tes Thro - ne tö - ne dein Wort.

f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, himm - li - scher Hort, an Got - tes Thro - ne tö - ne dein Wort.

f *pp*
 Mut - ter der Gna - den, himm - li - scher Hort, an Got - tes Thro - ne tö - ne dein Wort.

f *pp*

f *pp*

Wen-de zur Er - de huldvoll den Blick, be - tezum Soh - ne für unser Glück!

Wend' von der Sünd'-rin nicht deinen Blick, stoss nicht der Fle - henden Reu - e zurück!

Auf unsre Kin - der sen - ke den Blick, beim Gottes-soh - ne fleh' für ihr Glück!

Wen-de zur Er - de huldvoll den Blick, be - tezum Soh - ne für unser Glück!

Auf unsre Kin - der sen - ke den Blick, beim Gottes-soh - ne fleh' für ihr Glück!

Wen-de zur Er - de gnä - dig den Blick, beim Gottes-soh - ne fleh' für ihr Glück!

Wen-de zur Er - de gnä - dig den Blick, beim Gottes-soh - ne fleh' für ihr Glück!

Wen - de zur Er - de den Blick, beim Gottes-soh - ne fleh' für ihr Glück!

3. Auftritt.

Vorige. Der Pope (kommt aus dem Hause links.) Später Sepp.

Alle machen ehrfurchtsvoll Platz.

Sehr wenig bewegter. $\text{♩} = 58.$

Mich.

Der Prie - ster naht, des heil' - gen Amts zu

wal-ten und euch zu ei - nen vor dem Trau - al - tar. Ehrwürdigster Vater, seid ge-

Etwas bewegter. ♩ = 69.
Mich.

grüsst! So schreit vor-an, den Umzug nun zu

SOPRAN.
Willkommen Herr, ge - lobt sei Gott!

ALT.
Willkommen Herr, ge - lobt sei Gott!

TENOR.
Willkommen Herr ge - lobt sei Gott!

BASS.
Willkommen Herr, ge-lobt sei Gott!

Etwas bewegter. ♩ = 69.

Wie zu Anfang.
Chor.

Mich.
Pa - na - gi - a, o Ma - ri - a,

hal-ten, Gott sei mit deinem Eingang, würdiger Herr!

55

p

(Während des Chores schreitet der Zug, voran der Pope, dann die Paranympfen, nach dem Hause rechts. Sowie Konradin

brei - te seg - nend dei - ne Hän - de,
 Pa - na - gi - a, o Ma - ri - a,

auf den Stufen angekommen ist, ertönt aus der Ferne ein Kanonenschuss.)

Glück und Lust und Freu - de - spen - de, Pa - na - gi - a, o Ma - ri - a!

Pa - na - gi - a!

56

1. Kanonenschuss.

Lebhaft. $\text{♩} = 76$.

SOPRAN (Alle bleiben erschrocken stehen)

Sagt, was be - deu - tet das?

ALT.

Sagt, was be - deu - tet das? was ist ge -

TENOR.

Sagt, was be - deu - tet das?

BASS.

Sagt, was be - deu - tet das?

57

2. Kanonenschuss.

♩ = 100. Die Viertel etwas langsamer.
dann nach und nach schneller.

Dést.

Allmächt' - ger Gott, mir wird so bang!

Was ist gescheh'n?

scheh'n?

was ist ge - scheh'n?

was ist ge - scheh'n?

(Allarmsignale von verschiedenen Seiten des Hintergrundes.)

3. Kanonenschuss.
Tromp. Signal.

Konr. (vorstürzend.)

Das ist Al-larm!

Al - larm, Al-larm,

Al - larm, Al-larm,

Hört ihr nicht der Hör - ner Klang?

Hört ihr nicht der Hör - ner Klang? Al - larm!

Al-larm, was ist ge -

58

Was ist ge-scheh'n?

Was ist gescheh'n?

scheh'n?

beschleunigend

Ca.

Schnell ♩ = 160. **Sepp** (aus dem Hintergrunde links herbeieilend)

Der O-berst sendet mich, mein Ka-pi-tain, das Re-giment wird

f *p*

al-lar-mirt und un-ver-züg-lich wird mar-schirt; nachdem Pi-rä-us geht's und

(59)

dann zur See nach Ar-gos, wodie Pa-li-ka-ren und Klef-ten in Em-pö-rung

Dést.
Ein Auf - ruhr? Krieg?

Aspas.

Arist. Ein

Dim. (freudig aufhorchend) Weh! un-serm Kin-de drohn Ge - fah - ren!

Sepp. Ein Auf - ruhr! Auf - ruhr!

sind.
Konr. (Dést. zärtlich umschlingend)

Apóst. (freudig aufhorchend) Ein Auf - ruhr! Ach, mein ar - mes Auf - ruhr!

Mich. Weh! un-serm Kin-de drohn Ge - fah - ren!

Chor.
SOPR. Ein Auf - ruhr ist's der Pa - li - ka - ren!
ALT.
TEN.
BASS.

Aspas.
Auf - ruhr? Ist es denn ein Traum?

Konr.

Kind!
Was wird nun aus der Hoch - zeit? Er muss
Was wird nun aus der Hoch - zeit? Er muss

Apóst. (hebt niederknieend die zerrissenen Ranken auf und drückt sie an die Lippen.)

(jubelnd)

fort! Hah! Cha - ros To - tenmann, mein Freund, hast's

fort!

60

im - mer gut mit mir ge - meint, da ich so man - chen

Konr. (aus der ersten Bestürzung erwachend, den Säbel ziehend.)

Wohl - an denn! in den
Tür - ken - hund hin - ab - stieß in der Höl - le Schlund. Hab'

Dest. (sich verzweifelnd an Konrad anklammernd.)

Wie, du willst fort? Ich lass dich nicht, siehst du denn nicht, wie ich im Schmerz ver -

Kampf!

61 Dank, mein Cha - ros, ha - be Dank!

*ruhiger werden***Konr.**

geh! Sei

Trp. Sign.

f *ff*

Mässig langsam ♩ = 69.

Dést. (verzweifelnd)

Ach, Kon-ra-din, das Weh ich nicht er - tra - ge,

Aspas.

Arist.

p

Sei stark, mein Kind, das her - be Weh er - tra - ge

Dim.

Sepp.

p

Schonhoff-ten wir, dass bald das Meer uns tra - ge,

Konr. (ausdrucksvoll)

stark, mein süßes Lieb, und nicht ver - za - ge, wenn nei - disch ein er - bar - men - los Geschick zer -

Apóst.

p

Ver -

Mich.

p

Sei stark, mein Kind, das her - be Weh er - tra - ge.

Chor.

62

Mässig langsam ♩ = 69.

Celli

p

das uns ge - sandt ein furcht - ba-res Ge-schick.

Aspas. (ausdrucksvoll)

Ist es ein

Noch wa - chet treu des All - er - barmers Blick, ob Eu - rer Lie - be kaum er - blüh - tem Glück.

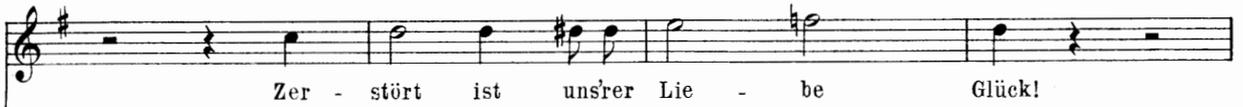
zweiflung jetzt und laute Trau - er - kla - ge verscheucht das mir verhasst - te Lie - besglück,

zu dem gelieb - ten Bai - ernland zu - rück, denn nach den Ber - gen sehnt sich un - ser Blick.

stört der jun - gen Lie - be hol - - des Glück.

zweiflung jetzt und laute Trau - er - kla - ge scheucht der fro - hen Hochzeits - fei - er Glück.

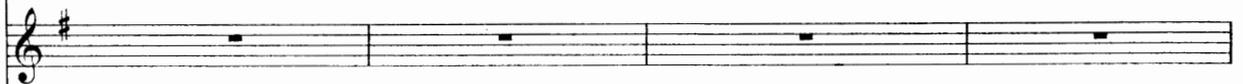
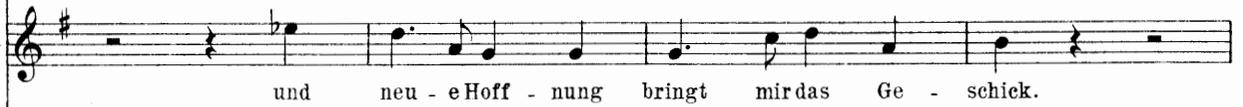
Noch wa - chet treu des All - er - barmers Blick, ob Eu - rer Lie - be kaum er - blüh - tem Glück.



Zer - stört ist unsrer Lie - be Glück!



Traum denn, ich verwundert fra - ge, was birgt dein Wal - ten, räth-selhaft Ge - schick?

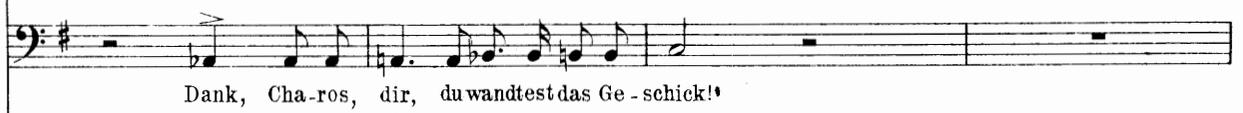
und neu - e Hoff - nung bringt mir das Ge - schick.



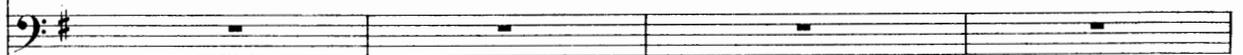
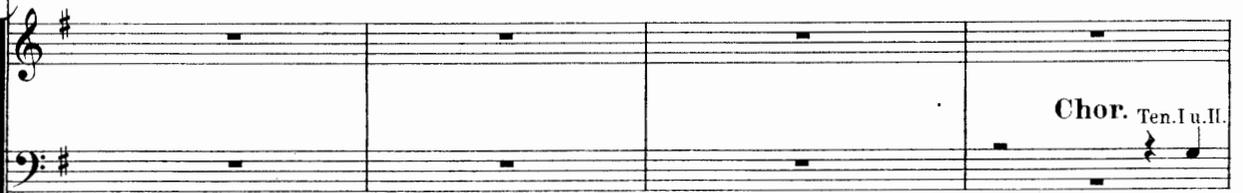
Schon jauchzten wir, dass bald die Stunde schla - ge,



Sei stark und nicht ver - za - ge!



Dank, Cha - ros, dir, du wandtest das Ge - schick!

Chor. Ten. I u. II.
Sei



Pos.

Bringst — du für mich ein un - ver -

Was zag' ich noch, dass ich das

da will es wie - der an - ders das Ge -

(zu Dimitrios)

Nun jub - le, Freund, glaub', dass ich Sor - ge

stark, mein hol - des Kind, und nicht ver - za - - ge, wenn nei - disch ein er -

The musical score consists of several staves. The vocal lines are in G major (one sharp). The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. The lyrics are in German and are placed below the corresponding vocal lines.

nach und nach bewegter

Zer-stört ist un - - 'srer Lie - be
hoff - tes Glück? Droht ihm Ge - fahr? Ich ban - ge, hof - fe,
Kühn - ste wa - ge
schick, von neu - em ist der wil - de Kampf ent-
tra - - ge, dass nim - mermeh. er kehrt zu ihr zu-
Sei stark, du hol - des Kind, und nicht ver - za - -
bar - men - los Geschick zer - stört der kaum er - blüh - ten Lie - be

nach und nach bewegter

63

immer bewegter

Glück, und hoffnungslos im Schmerz ich verza-ge, und
za-ge!

Sei standhaft, Kind, ver
brannt.

Sei standhaft, Herz, das herbe Weh er-
rück, gar sicher

Sei standhaft, Kind, ver-
ge, sei mutig, Kind, der
Glück!

immer bewegter

mf

♩ = 100.

hoff-nungslos im Schmerz ich ver - za - ge; nie keh - rest
 verschlei - ert
 stum - men lass die Kla - ge, ge-wiss kehrt
 Die Nacht ent -
 tra - ge, sei stand - haft! Bald keh - re
 trifft der Pa - li - ka - ren Hand,
 stum - men lass die Kla - ge! Ge-wiss kehrt
 Tren - nung Weh' er - tra - ge; bald kehrt der
 ♩ = 100.

du, mein Le - ben, mir zu - rück!

liegt die Zu - kunft mei - nem Blick.

bald er sieg - reich dir zu - rück!

flieht, die Son - ne kehrt zu - rück, mit

sieg - reich ich zu dir zu - rück!

bald er sieg - reich dir zu - rück!

Lieb - ste sieg - ge - krönt zu - rück!

M. O. 1227

Was ziehst du von uns dei - ne Va - - - ter -

O Herr der Welt, breit' seg - nend dei - ne

Er steht für uns, für un - ser hei - - lig'

ihr ver - eint zum Kampf, zum Kampf für Grie - chen -

Uns schir - met gnä - dig Got - tes Va - - ter - -

gar si - cher trifft der Pa - li - ka - - ren

Er steht für uns, für un - ser hei - - lig'

Ihn schir - met gnä - dig seg - nend Got - - tes

64

etwas zurückhaltend

Breiter ♩ = 80.

hand,

Hand, im heil'gen Streit, zu al - ler Zeit, be - schü - tze ihn und un - ser

Land. Zum Kampf be - reit im heil' - gen Streit für un - ser'n Kö - nig, un - ser

land; zum heil' - gen Streit bin ich be - reit, für Glück und Freiheit, für das

Wir sind be - reit zu je - der Zeit, für Kö - nig Ot - to und für

hand. Zu al - ler Zeit, im heil' - gen Streit für un - ser'n Kö - nig und das

Hand. Im heil' - gen Streit zum Kampf be - reit für uns' - re Freiheit, un - ser

Land. Zum Kampf be - reit im heil - gen Streit für un - ser'n Kö - nig und für

Hand!

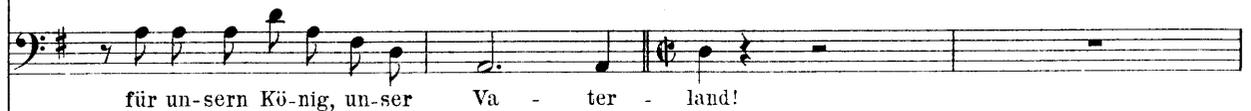
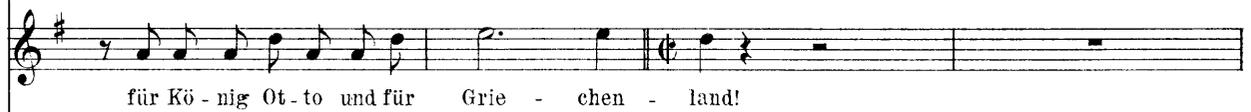
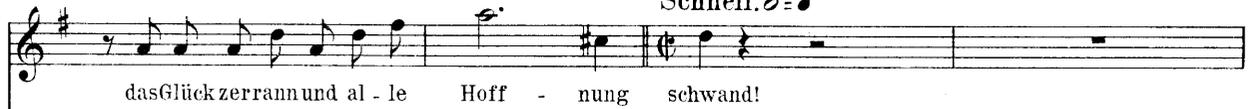
etwas zurückhaltend

Breiter ♩ = 80.

mf

du Herr der Zeit in E - wig - keit,
 Va - ter-land. Im heil' - gen Streit, zu al - ler Zeit,
 Grie - chen-land. Zum Kampf be - reit im heil' - gen Streit
 Va - ter-land. Zum heil' - gen Streit bin ich be - reit
 Grie - chen-land. Wir sind be - reit zu je - der Zeit
 Va - ter-land. Zu al - ler Zeit in heil' - gem Streit
 Va - ter-land. In heil' - gem Streit zum Kampf be - reit
 Grie - chen-land. Zum Kampf be - reit im heil' - gen Streit,
 zu al - ler Zeit im heil' - gen Streit

ff

sehr zurückhalten Schnell. $\text{♩} = \text{♩}$ *sehr zurückhalten* Schnell. $\text{♩} = \text{♩}$ 

mf

(leise zu Apóst.) Dim.

Ich raube

8

ff

p

Apóst. (66)

Dé-stima noch morgen Nacht. Eil, mieth' ein Schiff für mich in Phaleron. Glück zuder That, im Flugeseis voll-

Aspas. (mit drohender Geberde)

bracht, vor dir und ihm bin ich in Argos schon. Mit mir, A - po - sto - los, mit

Ruhiger ♩ = 100. Dést. (verzweifeld)

mir! Hab Gna-de, Gott, Er - bar - men.

Konr. (sich von Déstima losreissend) (Déstima innig umarmend)

Nun muss ich ziehn. Ein letzter Kuss, ein

Tromp. Sign.

p

fa.

*

Chor. Der Schlacht - ruf
 Der Schlacht - ruf tönt, zum
 brün-sti-ges Um - ar - men!

Tromp. Sign. (67)

Frisch.
 tönt!
 Kampf, zur Schlacht!
 Konr.
 Der Ruf ertönt mein holdes Kind, die Banner wehen stolz im

Wind, nun auf zum Kampf, das Schwert zur Hand dem Kö-nig Heil! Heil!

Breit so.
 Griechenland. zurück. Si-to i Wa - si-lefs! Si-to i pa - tri - - da

(68)

Dim.
Si - to i Ell - - as! Si - to i pa - tri - - da.

Apóst.
Si - to i Ell - - as! Si - to i pa - tri - - da.

Chors u. Soli.
Si - to i Wa - si - leis! Si - to i pa - tri - - da.

ff

Konradin eilt mit hochgeschwungenem Säbel mit Sepp nach links hinten ab. Das Volk folgt unter Hochrufen. Déstima sinkt mit dem Aufschrei: „Konradin“ ihren Eltern ohnmächtig in die Arme. Die Paranympfen eilen ihr zu Hülfe.

Bewegter $\text{♩} = 100.$

Dimitrios betrachtet triumphierend Déstima. Apóstolos, welcher Aspasia entrinnen will, wird von dieser mit einer gebieterischen Geberde zurückgehalten. Die Morgenröthe beleuchtet das Parthenon.

Der Vorhang fällt schnell.

Zweiter Aufzug.

Felsengegend bei Argos. Links oben ein Wasserfall, welcher in eine tiefe Schlucht hinunter stürzt. Über den Wasserfall führt eine rohe, aus einigen Baumstämmen gebildete Brücke. In der Mitte oben Säulenrümpfer eines griech. Tempels. Rechts hinten im Schatten eines mächtigen Baumes, eine epeubewachsene Hütte. Rechts vorn ein gefällter Baumstamm, dahinter ein Felsblock. Üppige Blumen zwischen den Felsen. (Wenn der Vorhang hoch ist, bleibt die Bühne einige Augenblicke leer.)

Mässig bewegt. $\text{♩} = 88$.

The musical score consists of five systems of piano accompaniment, each with a grand staff (treble and bass clefs). The first system is marked 'Mässig bewegt. $\text{♩} = 88$ ' and includes dynamic markings like *f* and *mf*. The second system continues the piece. The third system includes the instruction *nach und nach etwas bewegter werden* (gradually becoming more agitated) and features a change in dynamics to *ff*. The fourth system has a first ending bracket labeled '8' over the first two measures. The fifth system concludes the piece with various dynamic markings and articulation.

♩ = 112.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex chordal textures and melodic lines.

Second system of musical notation, including dynamic markings *ff* and *p*, and the instruction *wieder ruhiger*. A circled number '1' is present above the bass line.

Schwer. ♩ = 88.

Third system of musical notation, marked *Schwer.* with a tempo of ♩ = 88. It includes the word *werden* and the instruction *Vorhang.*

Erster Auftritt.

Fourth system of musical notation, featuring a *mf* dynamic marking.

(Apóstolos kommt langsam oben über die Brücke, zu gleicher Zeit tritt etwas bewegter ♩ = 100.

Fifth system of musical notation, marked *p* and including the tempo change to ♩ = 100.

As pasía aus dem Innern der Hütte in die Thür.) Apóst. (As pasía erblickend, oben an der Brücke stehend, nach einem

Sixth system of musical notation, marked *p*, corresponding to the vocal entries described in the text above.

Augenblick des Schweigens.)

Aspas.

He, lebt er noch? Gott sei gedankt, er lebt!

Er schläft! Das Fieber ist von ihm ge-

(Apóstolos zuckt
wi-chen, und sei-ne Brust ein sanf-ter A-them hebt.

missmuthig die Achseln und kommt langsam herab, Aspasía schliesst die Thüre ganz hinter sich und tritt, ihn scharf be-

obachtend, ihm langsam entgegen.)

Aspas.

Apóst.(an der Treppe hinten stehen bleibend) Er wacht bei sei-nem Herrn, mit
 Wo ist der Andre? der Sol-dat?

p

Apóst.(ist bis zu dem Felsensitz vorn)
 treu-em Aug' den Schlummer zu be-hü-ten.

vorgekommen, mit leichtem Spott:)

Für-wahr, für-wahr, ihn schützt ein gu-ter
 3

Stern! An ei-nem Haar sein Le-ben

hing! Warst du nicht da, je nun, so ging sein

Im Zeitmass.
(plötzlich ernst, Schlauch und Sack
auf den Steinsitz werfend.)

etwas zurückhalten

Schat-ten längst in As-pho-de-los Blü-ten. Da, sieh, nun ist die Rechnung aus-ge-gli-chen.

pp *mf*

(mürrisch) *Ruhig.* ♩ = 88.

etwas zurückhalten

Wie du be - fahlst, nahm ich den

p

Feind in mei - ne Hüt - te gast - lich auf; war's

mei - ne Schuld, dass ihn so nah' am Le - ben streift' der Ku - gel

4

Lauf? Wie du be - fahlst, holt' ich, den Feind zu

la - ben, des Lan - des al - - ler - be - - ste

Ga - ben, Lu - ku - mia, Brot und die - sen Schlauch mit

(Aspasía, welche ihn unverwandt mit ernstern Blicken betrachtete, geht schnell nach dem Felsensitz, nimmt von dem Baumstumpf eine kleine, irdene Trinkschale, füllt sie aus dem Schlauche mit Wein und reicht sie Apóstolos.)

Wein.

Aspas. (Apóstolos sieht sie lächelnd an und trinkt.)
Da, trink!

Apóst. (trinkt) (Er leert die Schale vollends und reicht sie Aspasía.)
Fünf Drachmen wert! Ein gu - ter Wein!

(eindringlicher)

Glaubst wohl, er konnt' ver - gif - tet sein?

Glaubst wohl, dass ich den Schuss gethan?

Etwas bewegter. $\text{♩} = 100$.
Aspas. (energisch)

Du thatest es! Dich klag' ich an!

Du warst's, der meuchlings ihn ge -

trof - fen!

Meuch - lings

Apóst. (lachend) 5

Giebt's Meu - chel - mord im Krie - ge, muss ich

(nach rechts zeigend)

schlichst du dich her - an, nachdem im Kampf die Unsern sie ge - schla - gen und dort im

fra - gen?

ruhiger werden

Thal erschöpft der Ruhe pflagen, da sah ich tückisch dich den Feind be-

gedehnt

dim. *p*

schleichen, doch ach, zu spät, ich konnt' dich nicht erreichen und

Apóst.

Num ja denn,

fz *fp*

Im Zeitmass. ♩ = 100.

wehren deiner blutigen That!

ja denn, ich gesteh es offen; ist er im

p

Aspas. (mit immer mehr steigendem Zorn.)

Krieg nicht mit uns Palikaren? Doch nicht dem

Feind der Pa-li-ka-ren, nicht dei-ner Sa-che Feind

galt dein Geschoss, nicht die-sem Fein-de, nein, es galt al-lein dem

Ne - - - ben - buh - ler des Di - mi - tri - os! Weh' dir!

Weh' dir, A - pós - to - los! Nichts frag' ich mehr nach dir und dei-nen Scha - ren,

nichts, das dein Blut in meinen A - dern fließt. Mein Feind ist, wer

p

sp

p

p

6

breit

sein theu-res Blut vergiesst, denn un-er-mess-lich wie der Lieb Er-fas-sen, so

beschleunigen

un-ermesslich gross ist auch mein Has sen! Mit dei-ner Ku-gel trafst du

Lebhaft. ♩ = 92.
(Sie zieht blitzschnell einen kleinen Dolch und stürzt

mich, jetzt, fei-ger Mör-der, tödt' ich dich! sich auf Apóstolos.)

Apóst. (ihren Arm fassend und sie entwaffnend, mit leichtem Spotte)

Halt, nicht so schnell, mein Kind!

Ich schwö-re dir: dein theu-rer Held ist si-cher jetzt vor

mir, denn seit er dir in's Feu - er - au - ge

sah, ist er jetzt todt, — ja todt für Dé - sti -

zurückhalten

Etwas ruhiger. ♩ = 88.

ma! Er wird in dei - nen wei - chen Ar - men zu neu - em Le - ben bald er -

(Aspasía macht schmerzvoll eine abwehrende Bewegung.)

warmen und hei - sse Lieb' aus deinen Au - gen, von dei - nen Lip - pen Le - the sau - gen.

(Heftige Bewegung Aspasías.)

Wer könnte dei - ner Lie - be wi - derstehn? Wem sollten da an dei - ner Brust in sü - sser

beschleunigen

9 Im Zeitmass.

zurückhalten

Lust, im Won-nerausch, die Sin - ne nicht vergehn? Denn du, der Lie-be

cresc.

u.H.

f

Mei - sterin, beherrscht all - mäch - tig Herz und Sinn!

8-

Im Zeitmass.

Ich trenne nicht die Herzen, die sich fan - den; *zurückhalten* so halt' ihn fest in

8-

p

f

breit

sü - ssen Lie - bes - ban - den; sei glücklich Kind, mit ihm vereint; dem, der

p

Wieder bewegter.

dich liebt, bin ich nicht Feind! Ent - flieh' mit ihm, zieh mit ihm

2

(plötzlich in sehr lustigem Ton.)

fort nach sei - ner Hei - mat rau - hem Nord! So

Kräftig. $\text{♩} = 92$.

wünsch ich euch ein star - kes Schiff, das nicht zer - schellt an Fels und Riff; die Masten sol - len

10

eh - ern sein, das Se - gel - werk von Sei - de fein, rum - pa, rum - pa, rum -

pa, rumpa, rum - pu - li - a. Der Heiland ste - he

11

oder:

selbst am Bug, die Jungfrau schirm' am Mast euch vor der Wel - len Tück' und Trug und

pp

trä - ger Win - de Rast. Das Steu - er führ' im Sturm - ge - braus für euch der heil' - ge

Ni - co - laus, rum - pa, rum - pa, für euch der heil' - ge Ni - co -

Langsam. ♩ = 50. **Aspas.** (in tiefer Wehmuth)

laus! Der rau - he Mann ahnt nicht die See - len - qua - len, ahnt nicht des Her - zens

tief empfund - nes Weh! Ach, könn - te ich mit Thrä - nen - strö - men zah - len das

bewegter

Glück, das ich auf im - mer schwin - den seh, ach, dürft' ich ihn mit die - sen Ar - men fas - sen,

*wieder ruhig**beschleunigen*

ob er mich liebt? die Fra-ge an ihn thun, an ihn mich klammernd,

ihn nicht von mir las - send, geliebt von ihm, an sei-nem Her - zen

zurückhalten

Sehr ruhig und weich. ♩ = 58

ruh! Ach, Won - ne-schau-er fühl' ich mich durch -
Apóst. Sie liebt ihn! Wie seh' ich sie er-be - ben! Sie liebt von gan - zer Seele,

be - - - ben, doch du, der mir das
die auf Er - den es mei - sterlich verstand, geliebt zu wer - den!

etwas beschleunigen

theu - - er-ste auf Er - - den, darfst nim - mer, ach, [>] der

So rä-chet A-phro-di - - te sich im Le - ben; wer fre -

Mei - ne wer - den!

- felnd spielt mit ih-ren Ro - sen - ket - ten, dem raubt sie mit dem Her - - zen auch den

cre - - scen - - do

zurückhalten

Wieder ruhig

Weil ich dich lie - be, darfst du nicht dein Le - - - ben an As - pa - si - as

Sinn!

mf *p*

Schmach und Schan-de ket - ten. Weil ich dich lie - be, geb' mein Glück ich hin,

Vor E - ros Pfei - - - len kann sich nicht er -

14

und vor mir sel-ber will, Theu - - rer, ich dich retten! zurückh.

ret - ten selbst A - phro - di - tens Prie - ster - in.

crese.

sehr breit

So lieb ich dich, mein Kon - - ra - din!

bewegter werden

f. H.

Ziemlich schnell. ♩ = 400.

ff

nach und nach wieder ruhiger

f

(15)

* ϕ vi.

* de. Etwas bewegter. = 88.
Tambourin
(Zigeunermusik aus der Ferne.)
ppp

Aspas. (lauschend) Apóst.
Horch, was ist das? (16) Zi-geu-ner sind's, ich sah den Zug schon,

r. H. ppp

(Aspasia lässt sich auf den Baumstamm nieder und bleibt ohne die nächsten Vorgänge zu betrachten in tiefem Nachdenken.)

als ich kam, dem Pas-se nah!

SOPR. I. II.
ALT
Chor der Zigeuner
hinter der Scene.
TEN.
BASS I. II.

Rast-los schrei-ten, rast-los wan-dern

von dem End' der Welt zum an- dern braune Bur- den- sehen- wohlge- mut,
von dem End' der Welt zum an- dern



Mä-del, hei! mit hei-ssem Blut, sin-gen trau-rig, sind doch froh,
 Mä - del, hei!
 träu-men sü-ss auf hartem Stroh.

2. Auftritt.

Anthula, gefolgt von Männern, Weibern und Kindern, erscheint jetzt oben auf dem Felsen über dem Wasserfall, und betrachtet, als ob sie die Gegend wieder erkenne, die Scene; als sie A p ó s t o l o s erblickt, kommt sie langsam herab. Der Zug folgt ihr.



Cimbal tönt, bald Fiedel wie-der, Weg wird kurz beim Klang der Lie-der,
 kla-gend laut, bald sü-ss und lei-se, singt von Lieb' Zi-geu-ner-weise,
 Im Zeitmass.

singt von Lieb'Zi - geuner - wei - - se.

Lieb' ist al - les, Lieb' und Geld, für Zi -

mf *p*

geu - ner auf der Welt, für Zi - geu - ner auf der Welt,

Lieb' ist al - les, Lieb' und Geld, für Zi - geu für Zi -

Lieb' ist al - les, Lieb' und Geld, für Zi -

(Anthúla gebietet Schweigen. Alle lagern sich, vom Weg ermüdet.)

geu - ner auf der Welt.
geu - - ner auf der Welt.

8- (18)

mf

Detailed description: This system contains two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a 5/4 time signature. The piano accompaniment is in a 6/4 time signature. The music features a mix of chords and melodic lines. A circled number '18' is placed above the piano accompaniment. The dynamic marking 'mf' is present.

Anth.
Hier muss es sein, hier ist der Ort, die Hütte hier, die Säulen dort,

p

Detailed description: This system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 5/4 time signature. The piano accompaniment is in a 6/4 time signature. The dynamic marking 'p' is present.

(Apóstolos anrufend.)
He! Al-ter, bist gewiss mein Mann, bist Ki-ri-e A-pó-sto-los, sag'

pp

Detailed description: This system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 5/4 time signature. The piano accompaniment is in a 6/4 time signature. The dynamic marking 'pp' is present.

Apóst.
an? Du kennst mich, Al-te? Was willst du von mir?

Detailed description: This system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 5/4 time signature. The piano accompaniment is in a 6/4 time signature.

Anth. (ihn geheimnissvoll bei Seite ziehend.)

Apóst. Anth.

Kundschaft dort aus den Ber - gen bring ich dir! Von wem? Hoch im Ge-birg; dort

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment starts with a piano (*pp*) dynamic and includes a triplet of eighth notes. The lyrics are: "Kundschaft dort aus den Ber - gen bring ich dir! Von wem? Hoch im Ge-birg; dort".

la - gern sie, beim Bäch - lein, wo die Ne - re -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "la - gern sie, beim Bäch - lein, wo die Ne - re -". The piano accompaniment features a triplet of eighth notes and a sixteenth-note figure.

i - den hau - sen; das je - der Chri - - stensch mit

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "i - den hau - sen; das je - der Chri - - stensch mit". The piano accompaniment features a sixteenth-note figure.

Grau - sen sonst flieht,

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "Grau - sen sonst flieht,". The piano accompaniment features a sixteenth-note figure.

(19) da halten Rast und Wa - che sie. Nar - kis - sos nann - te der Äf - fen - di sich. Der Pa - li -

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "(19) da halten Rast und Wa - che sie. Nar - kis - sos nann - te der Äf - fen - di sich. Der Pa - li -". The piano accompaniment features a sixteenth-note figure.

*etwas belebter***Anth.** (immer noch geheimnisvoll.)

ka-ren-führer? Sprich! Der Bai-ernschar ist glücklich er entron-nen,
 und neu-e Männer hat er viel ge - won-nen, und kommt her-un-ter auf ge-hei-men

pp

etwas zurückh. *wie vorher* (zu den Zigeunern.)
 Ste-gen, den Weg zum Meer den Baiern zu ver - le - gen. Vorwärts!
 Apóst. O fro - he Bot - schaft!

Auf, kein Ra - sten mehr! Lang ist der Weg hin - ab zum Strand, auf

pp

sehr zurückh. * *vi-Langsam.* ♩ = 56.
 Fel-sen-steg im Son-nen-brand. Weit kom-men wir vom Nor - den her, aus

p

Böhmen und aus Un-gar-land ziehn wir nach Naupli-a zum Meer und dort zu Schiff nach A-sien

(20) *pp*

de. (Apostólos entfernt sich während des Chores.)

hin, zum Grab der gro-ssen Kö-ni-gin.

*** SOPR.** *pp*

ALT.

Chor. Weit kommen wir von Nor-den her, aus

TEN. *pp*

BASS. *pp*

indem er durch eine Geberde seinen Entschluss ausdrückt, seinen Gefährten entgegen eilen zu wollen, über die Brücke nach links.)

Böhmen und aus Un-gar-land ziehn wir nach Nau-pli-a zum Meer und dort zu Schiff nach A-sien

pp

hin, zum Grab der gro-ssen Kö-ni-gin.

*) Die Sopranstimmen, welche nicht genügende Tiefe haben, singen nur die mittleren Takte.

(Anthúla bemerkt, indem sie abgehen will, Aspasia.)

Anth.

(21) *p* Ei Ki - ri - a, so

jung, so schön, so reich, und doch so kum-mer-voll und bleich!

Ist denn dein Herzchen lie - beskrank? Weiss dir der Lieb-ste schnöden Dank?

Wohl kenn' ich ei-nen gu-ten Trank, der an Ver - lieb - ten Wun-der thut und

etwas bewegter werden Lie-besglut in Her-zen, kalt wie Mar - mor, giesst, *wieder breit* dass draus der Lie - be

Blu-me spriesst.

SOPR.
ALT.
TEN.
BASS.

Ganzer Chor.

Und ist dein Herz - chen lie - bes - krank, — sie kennet ei - nen gu - ten

pp *p*

22

etwas bewegter werden

Trank, der an Ver - lieb - ten Wunder thut und Lie - besglut in Her - zen, kalt wie

wieder breit *f*

Mar - mor, giesst, dass drauss der Lie - be Blu - me spriesst

Anth.

Auch ist es mei - nem Stamm ge - ge - ben, was un - sicht - ba - re Mäch - te we - ben, was sich ver -

hüllt in Nacht und Grau-en, das Bild der Zu-kunft zu er - schau - en. Weis-sa-gekunst ist mir be-

23

pp

(beim Strich.)
Aspas. ♩ vi-

kannt, reich, schönes Kind, mir dei-ne Hand! Der

Chor. Reich, schönes Kind, ihr dei-ne

Aspas. ♩ de.

Hand! Der Zu-kunft Bild soll ich er - bli - cken, enthüllt es Schrecken mir, Ent -

zü-cken! Was auch die Mi-ren mir ge - bann't, weis - sa - ge mir aus mei-ner

(Sie löst ein Goldstück von ihrer Arm-
spange u. giebt es der Zigeunerin.) **Anth.**

(fasst Aspasía's
Hand freudig.)

Hand! Ein reichGe-schenk! Frei-ge-bigkeit bringt Glück!

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "Hand! Ein reichGe-schenk! Frei-ge-bigkeit bringt Glück!". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. It features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble.

(hält plötzlich erschreckt inne.) **Aspas.**

Anth.

Da hier, doch hein! Was zeigt sich dei - nem Blick? Nichts seh' ich,

Chor. Was zeigt sich dei - nem Blick?

The second system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are: "Da hier, doch hein! Was zeigt sich dei - nem Blick? Nichts seh' ich,". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one flat. It includes a section for the "Chor." with the lyrics "Was zeigt sich dei - nem Blick?".

24

pp

This system shows the piano accompaniment for the third system, starting at measure 24. It is in a grand staff with a key signature of one flat. The dynamics are marked *pp* (pianissimo). The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes.

nichts, gar trüb' ist heut mein Blick; ein an - dermal les' ich dir dein Ge -

pp

The fourth system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are: "nichts, gar trüb' ist heut mein Blick; ein an - dermal les' ich dir dein Ge -". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one flat. The dynamics are marked *pp*.

ein wenig belebter

Aspas. (befehlend.)

schick! Sag, was du siehst; was es auch sei, ist es auch

mf

The fifth system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are: "schick! Sag, was du siehst; was es auch sei, ist es auch". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one flat. The dynamics are marked *mf* (mezzo-forte).

Breit.

Schrecken, sag' es frei!

Anth. (ernst und feierlich.)

25 Lie-beswe-he, Lie-besnot, siech am Herzen, früher

Aspas. (ernst und feierlich.)

Anth.

Tod! Liebeswe-he, Liebesnot, siech am Herzen, frü-her Tod! Stimmt

Chor: Liebeswe-he, Liebesnot, siech am Herzen, frü-her Tod!

an, indess ihr weiter zieht, im Chor das alte Charoslied! Chor. Wie

zurückhalten

Langsam und düster. ♩ = 52.

dü - - ster seh'n die Ber - ge aus, mit Wol - ken schwarz be - han - gen; ein

(26) *pp*

Wet - ter naht im Sturm - - ge - braus mit

Anth.

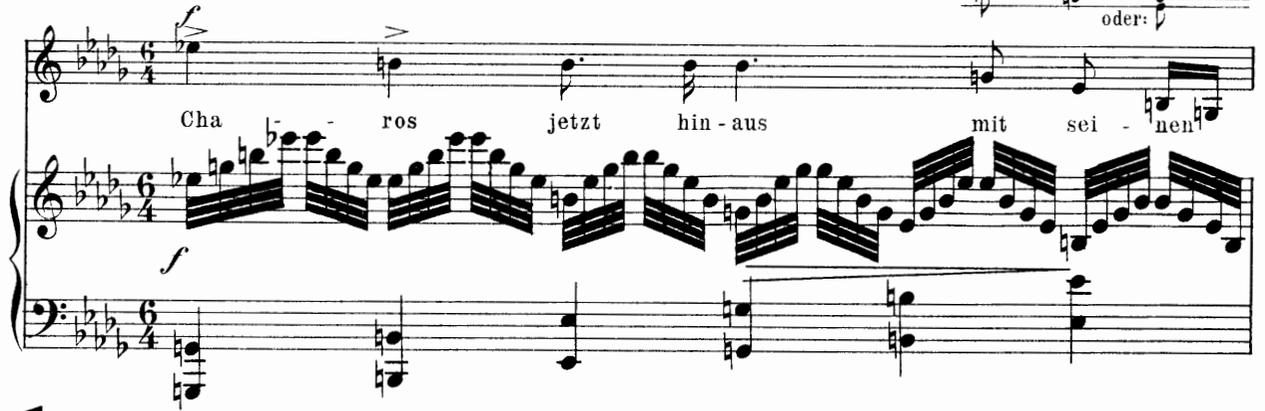
nächtlich schwe - rem Ban - - gen. Nicht Sturmwind und nicht Wetterg raus macht

p

un - sre Her - zen ban - gen, - es rei - tet

oder:  oder:

Cha - ros jetzt hin - aus mit sei - nen!



zurückhalten im Zeitmass
 Tod - ten - schaa - ren. Die Jun - gen schreiten ihm voraus, zu - letzt,



in Grei - sen - haa - ren, die Al - ten, und in sei - nem Schooss hält er die sü - ssen



Chor.
 Klei - nen. Es fleh'n ihn Alle, Klein und Gross, mit Bitten und mit Wei - nen: O
 Es fleh'n ihn Alle, Klein und Gross, mit Bitten und mit Wei - nen: O
 Es fleh'n ihn Alle, Klein und Gross, mit Bitten und mit Wei - nen: O

(27)



hal - te an der Quel - le an, der Grei-se Durst zu küh-len, o
 hal - te an der Quel - le an, der Grei-se Durst zu küh-len, o
 hal - te an der Quel - le an, der Grei-se Durst zu küh-len,

O hal-te an der Quel - le an, der Greise Durst zu küh-len,

leicht

la - sse, al - ter Tod - ten - mann, uns Jun - ge Dis - kos spie - len und
 la - sse, al - ter Tod - ten - mann, uns Jun - ge Dis - kos spie - len und
 o la - sse, al - ter Tod - ten - mann, uns Jun - ge Dis - kos spie - len und *)

o la - sse, al - ter Tod - ten - mann, uns Jun - ge Dis - kos spie - len und

dolce

lass die hol - den Kin - der - lein am Ba - che Blu - men pflü - cken!
 lass die hol - den Kin - der - lein am Ba - che Blu - men pflü - cken!
 lass die hol - den Kin - der - lein am Ba - che Blu - men pflü - cken!
 lass die Kin - der - lein am Ba - che Blu - men pflü - cken!

lass die Kin - der - lein Blu - men pflü - cken!

*) Erster Bass hervorgehoben.

Anth. Etwas bewegter.

Ihr trin- ket nicht, es darf nicht sein, nicht Blu- men dürft ihr pflü - eken, die

pp *mf*

wieder ruhiger

Mütter, die zur Quelle gehn, säh'n ih-re Kind - lein wie-der, und

vi-

p *pp* (28)

Mann und Weib würd' sich dort seh'n, sie trenn-ten sich nicht wie - der.

SOPR.

ALT.

Chor. Ihr

TEN. Ihr

BASS. Ihr

p.

etwas bewegter (Die Zigeuner schreiten langsam hinter der Hütte hinaus, An thúla zuletzt.)

trin- ket nicht, es darf nicht sein, nicht Blu - men dürft ihr pflü - eken, die

trin- ket nicht, es darf nicht sein. nicht Blu - men dürft ihr pflü - eken, die

Ihr trinket nicht, es darf nicht sein, nicht Blumen dürft ihr pflü - eken, die

p

wieder ruhiger

Müt - ter, die zur Quel - le geh'n, säh'n ih - re Kin - der wie - der,
 Müt - ter, die zur Quel - le geh'n, säh'n ih - re Kin - der wie - der,
 Müt - ter, die zur Quel - le geh'n, säh'n ih - re Kin - der wie - der,

SOPR. (Beim Strich Anthula mit Sopran)
 ALT. Chor. und Mann und Weib würd' sich dort seh'n, sie
 TEN. und Mann und Weib würd' sich dort seh'n, sie
 BASS. und Mann und Weib würd' sich dort seh'n, sie

oder:

(Anthula noch auf der Scene im Abgehen.)
 (in der Ferne verhallend.)
 sie trenn-ten sich nicht wie - der.
 trenn-ten sich nicht wieder.
 trenn-ten sich nicht wieder.

29

Aspas. (in Sinnen versunken, fährt sich mit der Hand über die Augen.)

Der Tod, der Tod! Tod und Ver-

geh'n, in Nichts ver - weh'n! Welch ban - ger

Schauder schnürt die Brust mir ein!

Doch darf für ihn, für ihn ich ster - ben, mit meinem Blut sein Glück er -

wer - ben, soll mir der Tod will - kom - - - - - men

p (Sie geht langsam vorn rechts ab.)

sein!

p

mf

pp

mf

pp

mf

pp

mf

pp sehr ruhig

15

3. Auftritt.

Konradin (die Uniform leicht übergeworfen, den rechten Arm in einer Schlinge tragend, kommt, von Sepp geführt, aus der Hütte)

Etwas bewegter. ♩ = 84.

Konr.

31 Ach, die Son - ne seh' ich

8

3 3

(Er macht hastig einige Schritte und schwankt.)

Sepp.

wie - der und ich ath - me neu - e Luft!

8

Vor-sicht!

Matt sind noch die Glieder und noch schmerzt die wun - de

l.H.

Brust.
SOPRAN.

ALT.
Chor. aus der Ferne. Und Mann und Weib würd' sich dort seh'n, sie

TENOR.

BASS.

trenn-ten sich nicht wie-der.

Konr.
Trau-rig tönt die al-te Sa-ge durch die

Lüf-te dumpf und bang, wie des Her-zenz tief-ste Kla-ge

oder:
fro-hen Le-bens Grabgesang.
(Die tiefen Noten fast gesprochen)

Freudig-bewegt. ♩ = 96.

(32)

(freudig)

Doch dem Tod bin ich ent-ron-nen, dem ich schon ver-

fal - len war. Cha - ros, ach, an dei - nem Bron-nen rast' ich nicht

ruhiger (nachdenklich) *wieder im Zeitmass*

mit dei-ner Schaar! Doch, in mei-nen Fie - ber-träu-men

33

schaht ich ein En - gelsbild, das aus lich-ten Him - mels-räu - men sich mir

neig - te hold und mild, freund - lich neigt sich zu mir nie - der,

34

mit - leids - voll ihr An - ge - sicht;

(freudig) Dés - ti - ma er - kannt ich wie - der, (nachdenklich) Dés - ti - ma doch war es

p *pp*

Sepp.
nicht! Herr, es war ein Griechenmädchen, die nicht von dem Kranken ging und Sie pfleg - te, als am

Füd - chen, theurer Herr, Ihr Le - ben hing. Ihr nur ha - ben Sie's zu danken, dass da

35

d'rinn' das Herz noch schlägt, die voll O - pfer - mut den Kranken so barmherziglich ge -

Konr. pflegt. Und ihr Na - me?

Sepp. As - pa - si - a! As - pa - si - a!

Konr. (mit dem Ausdruck innigster Dankbarkeit.)

4. Auftritt.

Aspasia erscheint von rechts.

Sepp. (leise) Die Sonne wirft ihre Strahlen durch das Laubwerk der Bäume und beleuchtet die Gruppe.

Dort ist sie! *etwas zurückhalten*

Mässig. ♩ = 72. **Aspas.** (leise, mit bebender Stimme.)

Sepp. Angst-voll fühl' ich mich er - be - ben, wie ein Che - rub

Konr. (Aspasia betrachtend) In der Noth ist sie er-schie-nen wie ein himmlisches Ge-

36 Ja, das sind die En - gels-mie - nen, ist das hol - de An - gesicht,

hehr und licht, steht er von Glanz um - ge - ben;

sicht, frommen Lohn sich zu ver - die-nen durch die schön-ste Chri - sten

das im Traum mir er-schie-nen, mil - de,

ban-ges Her-ze, za-ge nicht, za - - ge
Pflicht, durch die schön - - ste Chri - - sten
trö - stend, hehr und licht, hehr und

37

Etwas bewegter. $\text{♩} = 92$.

nicht!
Pflicht. (sich Aspasia nähernd und ihr die Hand entgegenstreckend.)
licht. O hol-de Ki-ria, zu arm, zu arm an Worten bin ich für meines Herzens heissen

Dank! Du bist dem Fremd-ling Ret-te-rin ge - worden, dem Fein - de

38

Aspas.

to - des-wund und krank. O nichts von Dank, Äf - fen - di, will ich hö - ren;

pp *etwas zurückh.*

Wieder bewegter. $\text{♩} = 104$.

was ich ge - than, ist nur der Frau - en Pflicht, der wunde

(39)

pp

Feind ist un - ser Geg - ner nicht! Noch bist du schwach, ruh'

hier im Frei - en aus, gar dumpf ist dort die

Sie giebt Sepp einen Wink, den Weinschlauch, den Sack und die Trinkschaale herüber zu holen, und geleitet dann Konradin zu dem Baumstamm rechts, wo er sich, den Rücken gegen den Felsblock gelehnt, niederlässt, während sie an seiner linken Seite zu seinen Füßen niederkniet. Sie füllt die Schaale aus dem Schlauche, welchen Sepp

Luft im en - gen Haus.

etwas zurückhalten

(40)

auf den Baumstamm legte, und bietet sie Konradin an.

etwas belebter

pp

Der heil - ge Di - o -

ny-sios segne dir den Trank, an dem er sei-ne Wunder thut, trink' Leben dir und neues

(Konradin trinkt.) **Konr.**
Blut. O, das er-quick't!

(Er leert die Schaale.) **Sepp.**
Hab' Dank, mein Kind, hab' Dank! In -

Dieselben Viertel.
(der sein Gewehr schussfertig machte.)
des - sen schaue ich jetzt aus ob ich 'nen
dess schau i a bis-serl aus, ob i a Bra-ten bring' zu Haus; die

und ich bin Jü - ger,
Büch's wird ros-tig an der Wand, und i bin Ja - ger, 'sis a Schand, und

*) Diese Stelle ist so aufzufassen, dass Sepp, welcher anfänglich noch hochdeutsch spricht, schliesslich bei den Worten: „sis a Schand“ in den bayrischen Dialekt übergeht. M. O. 1227

Konr. (lächelnd)

fastenthun wir eh schon g nua! Na, darf i? Geh nur, geh, mein Bua!

Im Volkston. ♩ = 92.

Sepp. (Im Abgehen.)

zurückhalten (42) Gams - bock, Gamsbock san nit da, leicht kommt mir a Haser! nah,

etwas zurückhalten * JODLER.

spitz' die Löff - fel, Grauer, schnell, gleibrenni dir eins auf's Fell, duli - e, duli u-li - e duli-

Im Zeitmass.
(Hier ist Sepp auf der Mitte des Felsens angekommen.)

e! duli u-li - e. Hoch die Al - pen, tief der See, Sehnsucht thut im Herzen weh;

(wehmüthig)

Hei - math, Heimath bist so weit! Willst glei woanen? Sei doch gescheidt! duli - e

* Die Jodler können beliebig verändert, eventuell auch weggelassen werden.
M.O. 1227

(Er geht über die Brücke nach rechts ab.)
(freundlicher)

(immer lustiger bis zum Juchzer, welcher sehr entfernt klingen soll)

duli - e, duli - e, duli - e, juch!

Sehr ruhig.

(Konrad hat mit geschlossenen Augen dem Gesang gelauscht)

Aspas. (leise) **Konr.** (leise)

Schläfst du Äf-fendi? Nein,

44

Aspas.

o nein! Füh-ren dich der Hei-mat Klän-ge, dei-nes Bai-er-lands Ge-

Konr.

sän - ge, träumend nachdem fer - nen Land?— Nein, o nein!

45

Aspas. (mit bebender Stimme.)

Du träumst von ihr, die nach dir bangt, in

Herzensangst nach dir ver - langt, die nur in dir das Glück des Lebens fand:

Dé - sti - ma Pa - no - gi - o - tis. **Konr.** Nein, o
Wie, du weisst? So hat mein Bursch'ge - plaudert? O, ar - me

nein, ich weiss, dass schon geschmückt zum Fe - - ste die Braut im ro - ten Schleier ging, den

(46) Dés - ti - ma!

Reigenschlang die Schar der Gä - ste. Bereit zu tau - schen Ring um Ring, so

KORR. (mit wachsender Erregung.)

schrittet ihr zum Hause hin. Wer bist du, holde Zau-berin?

Du wolltest was ich sann erfra-gen, nun denn, ich will es

sehr ruhig frei dir sagen: Ich sann und sann, *Bewegter.* wo ich dich schon gesehn,

auch dei-ner Stim-me Klang schon zu mir drang. Doch

ach, vergeblich ist mein Sin-nen, kaum hoff' ich Klar-heit zu gewinnen,

etwas zurückhalten

fühl' ich dein Bild wie Ne - belduft ver - wehn.

Anmuthig bewegt. $\text{♩} = 88$.

Aspas. (mit erzwungener Heiterkeit.)

Nicht lohn't der Müh', Äffen-di, zu er - sin - nen, ob du mich je, und

(49)

wo du mich gesehn. Der Glanz der Ster - ne schwin - det un - sern Sin - nen,

seh'n hoch — am Himmel wir die lich - te Son - ne stehn. Wer, auf dem Schiff von

Wel - len stolz ge - tra - gen, fragt nach der Alge auf des Mee - res Grund?

Wird denn der Ad - ler wohl die Lerche fra - gen nach ih - rem Heim auf diesem

Er - den - rund, (50) an ei - nes nur, Äf - fen - di, lass uns denken,

dem sie - chen Lei - be neu - e Kraft zu sehen - ken;

(Sie nimmt aus dem Sacke ein Körbchen mit Lukumia und reicht es ihm, immer noch knie -
nimm hindas Be - ste, was ich habe!

pp

end, hin.) **Konr.** (As pasia anstarrend.)

Jetzt seh ich klar, du warst der Kna - be, der mir beim

(51) *tr*

p

(Aspasia wendet sich mit verneinender Bewegung erschreckt von ihm ab.)

Fest die süsse Frucht ge-reicht, du warst es, ja, schlag' nicht die Au-gen nieder, an deinem Blick er-

(Er erfasst ihre Hand.)

ken - ne ich dich wieder. *nach u. nach bewegter* Warum erschienst verklei - det du vor mir?

$\text{♩} = 108.$

und wie er-schau - e, Zaub'-rin, ich dich hier? (52) Wie hast du mich in

Ar - golis er-reicht? Was frag' ich noch, - der Pul-se hef-tig Schla - gen

es kün-det mehr als al - le Wor - te sa - gen, und mehr noch sagt dein

(sich erhebend)

Zit-tern, dein Er - be - ben, dir, As - pa - sí - a, dan - ke ich mein

mf

Noch etwas bewegter. ♩ = 116.

Le - ben!

Aspas. (für sich)

Vor Won-
ne
Konr. (für sich)
Ist es der Trank, der meinen Sinn be -

53

pp

be - hend lausche ich be - gei - stert, die Lip - pen kün - den, was sein Herz be -
mei - stert, mit süßem Schauer meine Brust be - wegt, in mei - ner

wegt, des Glückes Ü - ber - mass mein Herz be - mei - stert, ein
Seele Tie - fen mich be - gei - stert, mit Won - ne - zau ber, ach, mein

Au - genblick, der mich zum Him - mel trägt!
Herz er - regt?

(setzt sich nieder und zieht Aspasia zu sich herab.)

Beruhigend.
Konr.
Du wun - derhol - de Fee, o weh - renicht der

54

Fra - ge, was zog dich zu dem Fremd - ling hin? Und schweigt die

pp

Lip - pe auch, des Au - ges Blick mir sa - ge, was dich be -

wegt, o mei - ne Ret - terin?

zurückhalten *pp*

Langsam. ♩ = 60.

Aspas. (noch immer zu seinen Füßen liegend, den Körper auf den rechten Arm gestützt.)

(Ihr Haar hat sich aufgelöst und fällt über Brust und Schultern herab, ihr Kopf ist niedergebeugt.)

55 Wie einst zu des Er - lö - sers Fü - ssen Ma - ri - a Mag - da - le - na lag,

des Le - bensschwere Schuld zu büßen, bis er der Sün - de los sie sprach, — so lieg' ich

Konr. (indem er sie aufzurichten versucht.)

(fast gesprochen.)

hier, so e - lend, wie ich bin. Ich fasse nicht der Worte Sinn, o As - pa -

56 *p*

Aspas. (sich aufrichtend, ohne aufzustehen.)

si - a! Ja, Aspa - si - a nennt man mich, wie einst die Freundin

57 *pp*

(plötzlich zögernd, leise.)

Pe - ri - klis; das, was sie war, das bin auch

m.d.

Konr.

vi - Aspas. (mühsam ihre Thränen trocknend.)

ich! Das, was sie war? O hö - re mich!

zurückhalten

Belebter. 88.

(verzweifelt)

O, dass ich selbst es dir muss sa - gen, mich selbst der Schan - de an muss

58

Kla - gen, vor dir, vor dir, dem Ein - zi-gen auf

Er - den, von dem ich es er - sehnt, ge - liebt zu

wer - den! Weil ich dich lie - be, hörst du, sei gewarnt, schon

fühl' ich wie der Zau - ber dich um - garnt, der Lie - bes - zau - ber, den ich jetzt ver -

crese.

flu - che, vor dem ich dich, ja dich zu ret - ten su - che!

-de. (beim Strich) (0)

wieder ruhiger werden

(beim Strich.) Jetzt

(60) *p*

Ruhig. ♩ = 69. (Sie lehnt sich an den Baumstamm und stützt den Kopf auf den Arm.)

hö-re und ver-ach-te mich.

p

pp

p

pp

(61) Der El-tern und der Brü-der Stolz und Freu-de, ent-fal-te-te die Knos-pe sich zur

pp

Ro-se; das schön ich war, ward al-len uns zum Lei-de, und furcht-bar wählt das Schicksal uns die

nach und nach bewegter

Lo - se, denn ei - nes Nachts, noch fühl' ich das Ent - se - tzen, da brach des

62

p

Paschas wil - de Schar her - ein, an Mord und Brand und Raub sich zu er -

8

mf

(Sie springt auf.)

gö - tzen und unser Haus dem Un - ter - gang zu weih'n.

8

Ich sah den Va - ter, sah die Brü - der fal - len,

63

mf *p*

die sich ver - zweif - lungsvoll der Ue - bermacht ge - wehrt.

1 5

p

Mir galt der Raub - zug, mir vor al - len, da Ib - ra - him zur

8

mf

Sklavin mich be - gehrt. *wieder ruhiger werden* (64) Und ich ...

ward Skla - vin, *mässig langsam* To - - des - hass im

p

Her - zen, doch ach, zu schwach, um Rä - che - rin zu sein! Zu

lan - ge, ach, trug ich die See - lenschmerzen, ich floh, verfolgt, gehetzt, und stand al -

(65)

p *pp* *p* *pp*

lein, al-lein; von al-len mei-nen Lie-ben war ich al-lein zu-rück ge-blie-ben, noch fast ein

Kind, ein schwaches junges Reis, und mei-ne Schön-heit

(66) *p*

bewegter werden

ward des Le-bens Preis! Da, oh-ne Lie-be je zu füh-len, er-

fasst ein Dä-mon mei-ne Brust; in Gold und Schät-zen wuss-te ich zu

wüh-len, im wil-den Tau-mel tol-len Sin-nes-lust.

ff

ruhiger

zurückhalten

Da naht der

(67)

p

Au-gen-blick, wo, ach, so gern ein Le-ben ein Weib mit blut'-gen Zährenkauft zu-

rück, wo freu - - dig sie ihr Herz-blut wür-de ge - - - ben für nie ge-

immer

ruhiger

Sehr ruhig. $\text{♩} = 63.$

ahn - tes, doch ver - lor' - nes Glück. Wenn plötz - - lich

(68)

pp

mäch-tig sich im Her - - zen regt, was Gott der

Herz hin - ein ge - legt, was heim - lich dort er

kei - men liess, der rei - - - nen Lie - be Pa - ra -

cresc.

dies, -

ff

ver - ge - bens sind die Thrä - nen, ver - ge - bens al - les

(69)

p

Sehen, der Cherub ruft ver - nichtend: sei ver - flucht!

Breit. ♩ = 54.

ff

(Der Abend bricht herein, Abendröthe.)

Ruhig. ♩ = 69 - 72.

Ein-mal zu füh-len dei-nes A - thens Wein, bot ich als

Kna-be dir die sü - sse Frucht. Mein Glück war,

glück-lich dich zu seh'n, nie soll-test du, was

mich be-wegt, er - - fah - - ren,

*bewegter**beschleunigen*

da, mit-ten in des Fe - - stes Rau - schen, musst mit Ent - set-zen ich er -

(71)

cre

Schnell. ♩ = 126.

lau-schen, von Mör - - der - Hän-den droh-ten dir Ge - fah - ren!

- scen - - do - -

f

zurückhalten

So eilt zu deiner

p

*ruhig**mässig langsam*

Rettung ich hie-her.

Du weisst jetzt, was uns

p (72)

(sie sinkt zu seinen Füßen nieder.)

trennt, was mir das Her - ze bricht; nur ei - nes fle - he ich: ver - ach - te du mich

nicht!

Konr. (sie zu sich emporziehend.)

Ich dich ver-ach-ten? Nim-mer-mehr, du ar-mes Kind, Mitleid fühl'ich mit dir!

Aspas. (wehmüthig.)

Mitleid, mit mir? Wo Mitleid keimt, da spriest die Lie-be auf! *etwas zurückh.*

Aspas.

Etwas breiter. ♩ = 66.

Konr. Dein Blick ent-sün-det mich von Feh-le, des Himmels
Rein bist du Kind und frei von Feh-le; nicht dich klag an, klag an der Ster-ne

Won-ne thut dem Blick sich auf, ein nie ge-ahn-tes Glück er-füllt die
Lauf; zum Al-ler-bar-mer wen-de dei-ne See-le, zum Hort der

See - le, ver - ge - - bens wahr' ich des Ge - schi - ckes Lauf, dass mein Er -
 Gna - den bli - cke freu - dig auf. Mein Le - ben sei nun dir ge -
 lö - ser mir ver - zeiht, zu viel, zu viel der Se - lig - keit!
 weiht, in in - nig hei - sser, hei - sser Dank - bar - keit!
sehr langsam
ppp
 75
pp

5. Auftritt.

Apóstolos, Narkissos, Palikaren.

Männer und Knaben, welche Sepp als Gefangenen mit sich führen, kommen schnell von oben über die Brücke und von links unten aus den Felsen herein.

Aspas.

SOPR. Knaben. Der
 ALTO.
 TENOR.
 BASS. Männer.
 Hoch Ko-lo-ko-tro - nis!
 Hoch Ko-lo ko-tro - nis!
 Hoch Ko-lo-ko-tro - nis!
Rasch. ♩ = 132.
 76
ff
p

(sich den Palikaren entgegenwerfend.)

Feind! Was wollt ihr?

Konr.

Der Feind!

(lachend.)

Nie - der mit dem Feind! (lachend.) Ein gu-ter Fang uns da ge - lang! Euch schlägt

Nie - der mit dem Feind! Ein gu-ter Fang uns da ge-lang!

Nie - der mit dem Feind! Ein gu-ter Fang uns da ge-lang!

Aspas.

(Sie stürzen auf Konradin ein.) An den Baum! Zu - rück!

jetzt die letz-te Stunde! An den Baum die fremden Hun-de!

Euch schlägt jetzt die letz-te Stun-de! An den Baum die Hun-de!

Euch schlägt jetzt die letz-te Stun-de! An den Baum die Hun-de!

Hört, was mein Mund euch kün - det:

l. H.

(ihren Schmuck den Palikaren

Ich schü - tze ihn mit mei - nem Le - - ben. nehmt

m.g.

hin, (ihren Schmuck den Palikaren hinwerfend) nehmt hin, was mich ent - sün-det, zur Lö - - sung sei es euch ge -

ge - ben!

Apóst. (zu Narkissos.) Nark. (zu den Palikaren)

Da sie ihn lie - bet, tödt' ihn nicht! Zu-rück!

Wer ist das Weib?

Wer ist das Weib, das für ihn spricht?

Wer ist das Weib, das für ihn spricht?

77

dim. *p* *3*

Uns bringt der schmucke Held vom Kö-nig hüb-sches Lö-se - geld, d'rum

(zu Konradin)

p *3*

(Sepp wird hinüber zu Konradin geführt.
Zwei Mann übernehmen die Wache.)

Konr.

halt'ich dich in sich' - rer Hut. Zwei Mann zu ihm, be - wacht ihn gut! Der

Arm versagt, dass ich mich weh - re, mehr als das Le - ben gilt die

Eh - re. Gebt mir den Tod, ihr Räuber, freche Die - bel

TEN. (auf Konradin eindringend)

Chor. Er schmäht, das fordert

BASS. Er schmäht, das fordert

78

Nark. (die Palikaren zurückweisend,
zu Konradin)

Du schmäht uns Räu - ber, schmäht uns fre - che Die - be,

Blut!

Blut!

ff

p

weil selbst wir Kief - ten uns ge - nannt, doch was uns waff - net, wis - se, ist die

Lie - be, die Lie - be zu dem Va - ter - land.

Denkst du nicht an die Kämpfe oh - ne - glei - chen, den jah - re - lan - gen,

etwas ruhiger werden
gna - den - losen Streit, wo ü - ber Bergen wir von Tür - ken - lei - chen vom

Etwas breiter. ♩ = 84.
Ska - venjoch das Va - ter - land be - freit? Dem Tod ge - weih - t und

spottend den Ge-fah-ren, das Herz bei Gott, die Waf-fe in der Hand, das Fremdling, wis-se,

sind die Pa-li-ka-ren im Kampf für Freiheit, Recht und Va-ter-land!

KNABEN. (jauchzend)

Chor. MÄNNER. Dem

Tod ge-weiht und spottend den Ge-fah-ren, das Herz bei Gott, die

Waf-fe in der Hand, das Fremdling, wis-se, sind die Pa-li-ka-ren im

Kampf für Freiheit, Recht und Va - - ter - land!

80

Etwas bewegter. $\text{♩} = 104.$

Nark. (zu den Palikaren)

breit, aber frisch Nun kur-ze Rast, die Ruhe thut uns not;

ff *p*

spät, Wachen, aus, ob nicht der Feind uns droht!

(Die Palikaren haben ein Wachtfeuer angezündet, an dem sie Speisen bereiten. Einige Wachen treten hinten auf die Felsen und spähen. Ein Palikare hat aus den mitgebrachten Weinschläuchen eine Schale gefüllt und reicht sie Narkissos. Es ist vollständig Nacht geworden, Mondschein.)

(zu Konr.)

Nur ungern, Fremd - ling, gehn wir jetzt zum Streit,

den die Re-gentschaft uns nur auf-gedungen du hast mit uns die Türken einst be-

zwungen, so thu den Pa-li-ka-ren jetzt Bescheid.

(Er reicht Konradin die Schale. Dieser trinkt und gibt sie dann Narkissos zurück, welcher sie bis auf die Neige leert.)

81

p *mf* *p* *mf*

Aspasia geht, einen langen Blick auf Konradin werfend, langsam in die Hütte. Narkissos hat sich auf dem Felsen-

mf

sitz links gemächlich ausgestreckt.)

f

Kleftenlied. (kann nötigenfalls auch von Apóstolos gesungen werden.)

Mässig bewegt. ♩ = 80.

Nark.

82

O Mut - ter, Mut - ter nim - - mermehr kann

ich den Tür - - ken die - - nen, ich kann es nicht, ich trag' es nicht, mein

Etwas bewegter. ♩ = 92.

Herzsträubt sich vor ih - nen. Ich 83 nehm' die Büch - se in die Hand und will als Klef - te

schwei - fen, will hau - sen dort auf Ber - geschöhn und durch die Schluchten strei - fen.

Da — wird der Wald mein trau - ter Freund,

p *mf*

Ed. * Ed. * Ed.

ich plau - - dre mit dem Wil - - - de.

* *Re.* * *Re.* *

etwas zurückhalten

84 Mir dient als La - gerstatt der Schnee auf ö - - dem Berg - ge-

p

Re. * *Re.* *

fil - - - de. Drum

pp

Wie zu Anfang.

wei - ne nicht und lass - - mich ziehn, denk mei - ner im Ge - be - te und

85

fle - he zu dem lie - ben Gott, dass ich viel Tür - ken töd - tel

Langsam. $\text{♩} = 60.$

zart.

O pflan - ze ei-ne Rose ein und ei - ne dunk-le Nel-ke und sor-ge, lie - bes

Mütterlein, dass kei-ne ih - rer wel - ke. Doch wel-ken eines Tages sie und

(86)

neigensich her - nie - der, dann le - ge Trauerkleider an, dann siehst du mich nicht wie - der.

zurück.

Erstes Zeitmass. $\text{♩} = 80.$

SOPR.

ALT.

TEN.

BASS.

Zwölf-mal schon war das Er - denjahr im Schooss der Zeit ver - gan - gen, die

Zwölf-mal schon war das Er - denjahr im Schooss der Zeit ver - gan - gen, die

Zwölfmal schon war das Er - denjahr im Schooss der Zeit ver -

(87)

dunk-len Nel-ken blü - hen fort und frisch, die Ro - sen pran - gen; da
 dunk-len Nel-ken blü - hen fort und frisch, die Ro - sen pran - gen; da
 gan - gen, die Nel-ken blü - hen frisch, die Ro - sen pran - gen;

sin - geneinst dem er - sten Mai die Vög - lein ih - re Lie - der, der
 sin - geneinst dem er - sten Mai die Vög - lein ih - re Lie - der, der

Him - mel lacht der Er - de zu, die Er - de lä - chelt wie - - - der,
 Him - mel lacht der Er - de zu, die Er - de lä - chelt wie - - - der,

Etwas bewegter.

TEN.

Chor.

BASS.

da plötz - - - lich zieht ein Wet-ter auf, man

(88)

hört des Sturm's Ge - to - se;

hört des Sturm's

sehr zurückh. ruhig die Nel - ke bricht in Seuf-zer aus und Thränen weint die

die Nel - ke bricht in Seuf-zer aus und Thränen weint die

sehr zurückh. ruhig die Nel - ke bricht in Seuf-zer aus und Thrä - nen weint die

dim.

Ro - se,

Ro - se, sie nei - gen sich so matt und krank, vom her - ben Tod be -

(89)

*langsam und leise
verklingen lassen*

pp

da hat man sie zum Tod-tenkranz dem Müt-ter-chen ver - schlun - -

pp

zwun - gen, da hat man sie zum Tod-tenkranz dem Müt-ter-chen ver - schlun - -

pp

Ein Palikare (als Wache nach rechts hinten hinaus rufend und das Gewehr anschlagend)

ppp *langsam*

gen. He, gebt die

gen.

ppp

Schnell. ♩ = 132.

ruhiger

Losung!

Dim. (hinter der Scene)

Nark. Ca - po

Apóst. Wer naht? Auf, zu den Waffen!

TEN. Wer naht? Auf, zu den Waffen!

Chor. (Aufspringend und nach den Waffen greifend) Wer naht? Auf, zu den Waffen!

BASS. Wer naht? Auf, zu den Waffen!

(90)

Ein Palikare.

Dim. *Di - mi - tri - os A - ri - sti ist's!*

d'Is - tri - a, Ko - lo - ko - tro - nis!

Nark.

Freun - de!

6. Auftritt.

Dimitrios, gefolgt von Trägern, welche eine geschlossene Sänfte tragen, erscheint.

Dim. (freudestrahlend) Breiter. $\text{♩} = 92$.

Nark. *Seid mir ge - grüsst, ihr*

Heil dir, Di - mi - tri - os!

Apóst. *Heil dir, Di - mi - tri - os!*

SOPR. ALT. *Heil dir, Di - mi - tri - os!*

TEN. *Heil dir, Di - mi - tri - os!*

BASS. *Heil dir, Di - mi - tri - os!*

Dim. *Freundesschaaren, begrüsst im Feld, ihr Pa - li - ka - ren. Auf,*

Schneller. $\text{♩} = 120$.

wünscht mir Glück zu meinem Rau - be, der Ad - ler trägt zum Nest die

91

Tau - be, ein Täubchen, noch vom Fang be - täubt, ein Täubchen, das sich furcht - sam

Apóst.
sträubt. Ein lu - stig Spiel der Zu - fall treibt, Ha, ha, ha! (lustig)

TEN.

Chor.
BASS. Das Täubchen in dem Ad - ler - nest ge -

Dim. (Déstima aus der Sänfte ziehend)

Zitt' - re nicht, du hol - de Tau - be, meinen

wiss die Flü - gel hängen lässt!

92

hei - ssen Schwü - ren glau - be, holdes Kind, ich lie - be dich; treibe

nicht zum Wahn - - sinn mich. Lass' dein Sträu - ben, lass' dein

Weh - ren, mir - - nur sollst du an - ge - hö - ren, mein -

Aspas. (welche unter die Thüre getreten ist)

Sie hier?
bist du für al - le Zeit,

Dést.

All - mäch' - ger Gott! Dein?
mein, für Zeit und E - wigkeit!

Dést.

Nim - mer - mehr! Ich has - se dich! Barm -

93

The first system shows a vocal line with lyrics 'Nim - mer - mehr! Ich has - se dich! Barm -'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with eighth-note patterns and a left-hand part with chords. A circled number '93' is in the top left corner.

Dést.

her - zig - keit, gebt mir den Tod!

Dim.

Konr.

Dés - ti - ma!

Dés - ti - ma!

The second system continues the vocal line with lyrics 'her - zig - keit, gebt mir den Tod!'. It includes a 'Dim.' marking and a section for 'Konr.' with the lyrics 'Dés - ti - ma!' and 'Dés - ti - ma!'. The piano accompaniment features a right-hand part with eighth-note patterns and a left-hand part with chords.

Dést. (an Konradins Hals fliegend)

Kon - ra-din! Mein Kon - ra-din, o ret - te mich!

Dim.

Er hier?

The third system features a vocal line with lyrics 'Kon - ra-din! Mein Kon - ra-din, o ret - te mich!'. It includes a 'Dim.' marking and the lyrics 'Er hier?'. The piano accompaniment has a right-hand part with eighth-note patterns and a left-hand part with chords, marked with 'f' and 'p' dynamics.

Aspas. (mit dem Ausdruck der Verzweiflung vorstürzend)

Dés - ti - ma, sie, hier in sei - nen Ar - - - men!

Dim.

Er? und sie in sei - nen Ar - - - men!

The fourth system features a vocal line with lyrics 'Dés - ti - ma, sie, hier in sei - nen Ar - - - men!'. It includes a 'Dim.' marking and the lyrics 'Er? und sie in sei - nen Ar - - - men!'. The piano accompaniment has a right-hand part with eighth-note patterns and a left-hand part with chords, marked with 'mf' and '3' (triplets).

Dést.

Du

Bewegt.
Dést.

bist's! Du bist's! Ist es denn wahr?

Die Wuthmacht

Dés - ti-ma, du ge - raubt, ist es denn wahr?

94 p

Aspas.

Der Ei - fersucht er - bar-mungslo - se Qual, er - fül - let

mich der Sin - ne bar, am Ziel wähnt ich mein heiss' Ver -

Sepp. Die Braut ge - raubt von der Ban - di - tenschaar,

Konr. Und ich ver - wun - det und ge - fan - gen!

p cresc.

Dést.

Ver - ge - hend, ach, vor Furcht und
 mich mit Schmerz und Ban - gen. Sie hängt am
 lan - gen, in Si - cher - heit,
 mein Herr ver - wun - det und ge - fan - gen

Konr.
 Der Frei - heit
 Ban - gen, find' ich dich in der Räu - ber Schaar mein Held
 Man - ne mei - ner Wahl mit brün -
 frei von Ge - fahr die Tau - be,
 ge - bunden ich, der Waf - fen bar kann kü - len
 und der Waf - fen bar, kann ich der
 ver - wun - det und ge - fan - gen! Du mei - nes
 sti - gem Ver - lan - gen, und wenn mein
 die ich mir ge - fan - gen. Doch
 ich mein heiss' Ver - lan - gen an
 Ra - che heiss' Ver - lan - gen an die - sem Räu - ber

mf 3 95 3 3 cresc.

Le - - bens Hort und Licht, mit dir zu
 Herz in Ang - stund Qua - len bricht, be - si - tzen
 mei - ne Beu - - te lass ich nicht; er selbst sein
 die - sem fre - chen Räu - ber nicht, an die - sem Die - be, die - sem
 küh - - len nicht. Schmachvol - ler Bu - be,

Dest.
 ster - - ben zag' ich nicht!

Aspas.
 soll sie mei - nen Hel - den nicht!

Dim.
 To - des - ur - theil spricht!

Sepp.
 Bö - - se - wieht!

Konr.
 fei - ger Bö - se - wieht!

Nark.

Apóst. Wer ist das Weib?
 Des Bai - ern

TENOR.
Chor. Wer ist das Weib?
BASS.

Apóst.

Braut, die dem Di - mi - tri Treu' ge - bro - chen, er liebt sie,

(96) *p*

seit er sie er - schaut; nun hat das Schick - sal selbst ge - spro - chen!

TENOR.

Chor.

BASS.

Di -

Aspas.

Und wenn mein

Dim.

Ja, mei - ne Beu - te

mi - tri raubt' nur, was sein ei - gen war, zu küh - len nur sein heiss Ver -

Dimi - tri raubt' nur, was sein ei - gen war,

Herz auch bricht, be -
 lass ich nicht; er selbst sein
Apóst.
 Um Wei-ber-thränen küm-mern wir uns nicht, dem Freund zu
 lan - - - gen; um Wei-ber-thränen küm-mern wir uns nicht, dem Freund zu

si - - - tzen soll sie mei - nen Hel - - - den
 To - des - ur - theil spricht!
 hel - - - fen, das ist un - - - sre
 hel - fen, das ist un - sre Pflicht, dem Freund zu hel - fen, das ist un - sre
 hel - - - fen, das ist un - sre Pflicht, ist un - sre

Dim.
 nicht. Mein ist die Schö - ne, Dé - sti-ma zu mir! **Konr.**
 Pflicht! Bin ich auch wund und
 Pflicht!

Konr.

etwas zurückhalten

waffen - los, noch kam die lin-ke Faust ich re - gen, die Schmach dir in's Gesicht zu

Im Zeitmass.

Dést.

(aufschreiend) Kon - ra - din!

Aspas.

Kon - radin!

Dim.

(den Säbel ziehend)

Die Schmach, sie for-dert Blut!

Sepp.

Ehr-los ist er!

Nark.

Zurück, Wahn - sinniger!

Konr.

prä - gen!

TENOR I.

In sei-nem Blut tilg' die-se

TENOR II.

In sei-nem Blut tilg' die-se Schmach,

BASS I.

In sei-nem Blut tilg' die-se

BASS II.

Im Zeitmass.

In seinem Blut tilg' die - se Schmach, schlägt ihn zu

Nark.

(Ge-) vi-

Zu - rück, zu - rück, Di-mi-tri-os!

SOPRAN.

ALT.

Töd - tet ihn! töd - tet ihn!

TENOR I.

Schmach, schlägt ihn zu Bo - den!

TENOR II.

schlägt ihn zu Bo - den, töd - tet ihn!

BASS I.

Schmach, schlägt ihn zu Bo - den!

BASS II.

Bo - den, töd - tet ihn!

vi-

Sp

Dim.

(wütend zu Narkissos)

Doch

Nark.

Hier der Ge-fan-ge-ne ist mein und ich al - lein kann Rich-ter sein!

98

Sp

Dé - sti-ma ge-hö-ret mir; willst du der Braut Be-sitz mir

Sp

weh - ren, dem freien Fremdling ihn ge - wä - ren, bei meinem Schwert, ich
 TENOR.

I. Halbchor.
 BASS.

Zu dir, Di - mi - tri,

TENOR.

II. Halbchor.
 BASS.

Nar -

99

tro - tze Dir!

SOPRAN mit II. CHOR. Nar -
 ALT mit I. CHOR. Zu

ste - hen wir, und niemand soll die Braut dir rau - ben, wir

kis - sos Wort ge - hor - chen wir. Er darf als Füh - rer dir ver -

kis - sos Wort ge - hor - chen wir und ste - hen treu zu
 dir, Di - mi - tri, ste - hen wir, wir hal - ten fest zu
 al - le hal - ten fest zu dir, wir hal - ten fest zu

weh - ren, wir wol - len sei - nen Richt - spruch hö - ren, und ihm al -

Nark. (gegen die Streitenden gewandt.)

de.

ihm. Zurück! Zurück! Ge - hor - sam for - d're ich!

dir!

dir!

Apóst. (Zwi - Halt

lein nur fol - gen wir!

8

de.

ff

Nach und nach ruhiger.

(sich den Streitenden tretend, mit listigem Ausdruck.)

ein! Hört mich! Wo Män - ner streiten um Frau - en - gunst, da soll ein Weib ent -

100

p

schei - den!

TENOR mit **Dim.**

Chor. Ein Weib? Wer soll der Rich - ter

BASS mit Nark. Ein Weib? Wer soll der Rich - ter sein?

sein?

Apóst.

As - pa - sí - a, rich - te
etwas zurückhalten

l. H.

pp

Langsamer. ♩ = 84.
Aspas. (betroffen)

Wie, ich soll rich - ten?

Lebhafter. ♩ = 120.
TENOR.

Chor. Ja, rich - te du, und du al - lein sollst Rich - ter in dem

BASS.

du!
Ja, rich - te du, und du al -

(101)

p

Langsamer.
Aspas. (wie im Traum verloren)

Strei - te sein!

Lebhafter.

Ich? Ich?

Apóst. (leise)

lein sollst Rich - ter sein!

Du kannst ihr Glück ver -

pp

nich - ten, dein Loos nach dei - nem Wil - len wen - den; jetzt ruht dein Glück in dei - nen

pp

Aspas.

Le-ben, und wird auch er mir nicht ver - ge - ben, wird er für sie ver - lo - ren

TEN. *pp*

Chor. (Alle, drängend, leise.) Was

BASS. *pp*

(mit dämonischer Freude)

sein und sie wird mit mir e - lend sein!

zagst du, As - pa - si - a? sprich!

Bewegter. $\text{♩} = 104.$

(zu den Palikaren.)

SOPR. & ALT.

Wollt ihr den Spruch zu fol - gen schwö - ren? Ja, wir schwö - - ren, wir

TEN. *ff*

Chor. Ja, wir schwö - - ren, wir

BASS. *ff*

Bewegter. $\text{♩} = 104.$

103

Aspas. (sich mit dämonischem Stolge aufrichtend, wendet sie

schwö - - - ren! Nun denn, so hört:

schwö - - - ren!

sich zu Konradin. So wie ihr Blick dem seinen begegnet, macht sie eine abwehrende Bewegung, dann ändert sich der Aus-

druck ihres Gesichts; sie lässt den erhobenen Arm langsam sinken, weicht dann, die Hände aufs Herz pressend, einen Schritt zurück,
etwas zurückhalten *langsamer*

Konradin mit dem Ausdruck unaussprechlicher Liebe anblickend *)

Apóst. (leise.)

Aspas. (immer Konradin anblickend.)

Was zauderst du? Bist du von Sin - nen? Ich will mir höchstes Glück ge - winnen!

(zu Dést. sich wendend.)

Zum zwei-ten-ma-le nimm ihn hin, nimm ihn, dei-nen Kon - - ra -

Schnell. ♩ = 126.

Aspas.

din.
 Dést. Dank, Dank dir, ed - - les Herz!
 Dim. Ich fü - ge nimmer mich dem Spruch, das Recht ist mein; auf zu den
 Sepp. Ein ed - - les Weib!
 Konr.
 Apóst. Dank, Dank dir, ed - - les Herz!
 Wahn - sinn - ge, jetzt bist du mit ihm ver - - lo - - - ren!
 TEN. Chor. So ist sie für Di - mi - tri-os ver-lo-ren, doch treu - e Fol - ge ha - ben wir ge -
 BASS.

(105) Schnell. ♩ = 126.

7. Auftritt.

(Ein Bote, oben links auf dem Felsen, einen Brief hochhaltend und schnell herabkommend.)

Dim. **Ein Bote.**

Waf - fen! Botschaft, Nar-kissos von Ko-lo - ko - tro - nis, und
 schwö - - ren. **Ruhiger. ♩=104.**

ff → *p*

(Nark. nimmt das Schreiben und überfliegt es)

Frie - - den, Frie - - den bring' ich euch!

SOPR. & ALTO.
 Frie - den? Ist der Kampf zu

TEN. mit Dim. u. Sepp.
 Frie - den? Frie - den?

BASS mit Apóst.

ff

En - de?
 Ist der Kampf zu En - de?

Nark.
 Die Tür-ken brachen in Thes - sa - lien ein, und mit des

106

p

Nark.

Kö - nigs Truppen im ver - ein, be - kämpfen wir ge - mein - sam jetzt den Feind!

TEN.

Chor.
BASS.

Hoch!

SOPR. & ALT.

Heil dem Kö - nig, drei - fach Heil dem Va - ter - land!

hoch Ko - lo - ko - tro - nis! Heil dem Kö - nig, drei - fach Heil dem Va - ter - land!

ff

Nark. (zu Konr.)

Aus dem Ge - fangnen, wurdst du un - ser Freund, du kämpfst mit uns, reich mir die Hand!

107

Konr. (zu Dim.)

Und ist mein Arm erst stark genug zum Streit, bin ich zum Kampf mit dir be - reit!

(Dimitrios entfernt sich nach einer zustimmen - den Geberde wüthend von der Scene.)

Nark.

So recht,

nach u. nach ruhiger

Nark.

ich ge - be Dé - sti - ma Ge - leit zu ih - rem Va - ter, der mein Freund.

Konr.

etw. zurückh.

Langsamer. $\text{♩} = 88$.

Konr. (zu Dest.)

Dei - nem Schutz sei sie ver - traut! Sieh dort, mein

Nark.

Bist du's zu - frie - den?

Kind, ein gold' - nes Herz vergehn in We - he und in Schmerz!

Dést. (blickt ihn an, sie begreift den Sinn seiner Worte, geht dann zu Aspasía, welche sie langsam, Konradin an-

blickend, zu sich emporhebt. Aspasía sinkt schluchzend an ihre Brust.)

Breit. ♩ = 72.
Nark. (feierlich.)

109 Nun auf, ihr Freun - de, Hand in Hand, zum Kampf für un - ser



Va - - - ter - land,



Griechische Hymne.
Frisch. ♩ = 88.

Va - ter - land, ich seh' dich wie - der, wie du kühn die Waf - fen schwingst, wie du



110 mit dem Glanz der Au - gen ü - ber al - le Län - der dringst. Dei - nem Glanze, dei - ner



Schö - ne, un - srer Freiheit höchstem Gut, opf - ren freudig dei - ne Söh - ne Herz und Le - ben, Gut und



Blut!
SOPR. & ALT.

Ganzer Chor mit Konr. Apost. & Nark. Va - - ter - land, ich seh dich

TEN. & BASS.

wie - der, wie du kühn die Waf - fen schwingst, wie du

mit dem Glanz der Au - - gen ü - - ber al - - le

Län - - der dringst. Dei - - nem Glan - - ze, dei - - ner

Schö - - ne, uns' - - rer Frei - - heit höch - - - stem

8-

Gut, opf' - - - ren freu - - dig dei - - - ne

8-

Söh - ne Herz und Le - ben, Gut und Blut!

8-

(Vorhang fällt schnell.)

Ende des 2. Aufzuges.

M. O. 1227

Dritter Aufzug.

Ein Hügel bei Phaleron. Rechts im Hintergrunde eine alte byzantinische Kapelle. In der Mitte der Bühne nach dem Hintergrunde zu eine riesige Ulme, welche den ganzen Platz beschattet. An der Ulme, welche auf einer Erhöhung steht, nach welcher von allen Seiten Stufen hinaufführen, ist ein Heiligenbild mit einer Art Altar angebracht. Der Boden des Hintergrundes ist etwas erhöht, so dass die von dort auftretenden Personen aus der Tiefe zu kommen scheinen. In der Ferne Ausblick auf das Meer. Es ist Nacht, gegen Morgen. Die Wolken sind leicht geröthet.

Sehr langsam. $\text{♩} = 50$.

The musical score consists of several systems of staves. The first system shows a piano introduction in G major, 4/4 time, marked 'Sehr langsam. ♩ = 50'. The second system includes a vocal line with the lyrics 'cre - scen - do' and piano accompaniment. The third system features a piano solo with a complex, arpeggiated texture. The fourth system is marked 'nach und nach bewegter' and continues the piano solo with a more active rhythm. The fifth system shows the piano solo continuing with similar arpeggiated patterns.

R.H.

cre - scen - do

nach und nach bewegter

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex arpeggiated figures and slurs.

Second system of musical notation, continuing the arpeggiated patterns from the first system.

Third system of musical notation, including the lyrics "cre - scen" and a change in the bass line.

Fourth system of musical notation, marked "Schneller. ♩ = 100." and "ff", with a change in the bass line.

Fifth system of musical notation, marked "nach und nach ruhiger" and "dim.", with triplets in the bass line.

Sixth system of musical notation, marked "p" and containing a circled "2".

1. Auftritt.

Aspasía, in einfacher Nationaltracht, in einen grauen Mantel gehüllt, steht auf den Stufen unter der Ulme, an den Altar gelehnt. Links kauert auf den Stufen, unbemerkt von Aspasía, **Apóstolos**; er ist bewaffnet und hat seine Büchse über den Knien liegen. Tiefe Stille. Aus der Ferne tönen von Zeit zu Zeit, vom Winde herübergetragen, leise Accorde eines Chorliedes aus dem Zigeunerlager.

Langsam. $\text{♩} = 60$.

Vorhang.

pp

p

pp

3

Aspas. (weich und getragen)

Sei mir ge-

Chor der Zigeuner. (sehr entfernt.) O!

pp

grüsst des O - stens jun - ges Licht, das lei - se zit - ternd durch die

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction marked 'Langsam. ♩ = 60.' and 'Vorhang.' (Curtain). The piano part features complex chordal textures and arpeggiated figures. The vocal line for Aspasía is marked 'Aspas. (weich und getragen)' and begins with the lyrics 'Sei mir ge-'. Below this, a 'Chor der Zigeuner. (sehr entfernt.)' (Distant Gypsy Chorus) is heard, with the word 'O!' written above the notes. The piano accompaniment continues with a steady, rhythmic pattern. The score concludes with the lyrics 'grüsst des O - stens jun - ges Licht, das lei - se zit - ternd durch die'.

Wol- - ken bricht, 4 du hüllst die Welt in Pur - purstrahlen ein;

zum letz - - ten Mal grüss'ich den hol - den Schein. Du

Chor.

Sehr wenig bewegter. ♩ = 69.

Licht, das lieb - lich küsst die Wol - - - ke,

p

du bringst den Frie - - - den mei - nem

Vol - - - ke und Frie - - - de zieht in's

pp

5

Herz mir ein. Verschwunden ist der

Er-de Leid und We-he, im Schmerze bebt nicht mehr das ar-me Herz, der sel-ge Frie-den heil'ger

Got-tes-nä-he trägt die be-frei-te See-le him-melswärts. Mich

Chor.

selbst be-sie-gend bracht ich mei-ne Schmer-zen zum O--pfer dir, all-

mächt'-ger Herr der Welt. Nun kommt das Kind mit qual-befreitem Her-zen

(weich und innig, in Thränen fast)

zu deinem Thron, hoch überm Stern - nen - zelt. Was

Chor. O!

pp

Etwas bewegter. ♩ = 88. *beschleunigen* (angstvoll)

tönen der Zigeu - ner Lieder mir durch den stil - len Morgen wieder? Wollt ihr mich mahnen fort und

pp 7

zurückhalten **Breit.** ♩ = 60.

fort? Noch hö - re ich der Al - - ten Wort: Lie - beswe - he,

Lie - besnot, sieh am Her - zen, frü - her Tod!

Wieder etwas bewegter. ♩ = 88.

(Eine Phiöle aus dem Busen ziehend.)

zurückhalten

Vom fer-nen Ost zu-rück gekehrt, gab sie mir gern, was ich be-gehrt: Für

Sehr ruhig. ♩ = 88.

Langsam. ♩ = 56.

letz-tes Gold den Trank so hold, der mich befreit von al-lem

Bewegter. ♩ = 80.

Leid. Bald füllt den Platz mit fröh-li-chem Gedrän-ge

(Letzter Accord in der Ferne.)

Chor. O!

des Volkes dank-erfüll-te Men-ge, das heut' das Friedensfest be-geht,

in-dess der Wind die Se-gel bläht der Flot-te, die das

etwas zurückhalten

Bai- - ernheer zur Hei- mat trägt heut ü-ber's Meer.

This system contains the first line of the song. The vocal line is in a soprano register, and the piano accompaniment features a complex, flowing texture with many sixteenth and thirty-second notes. A circled number '9' is placed in the piano part.

Wieder ruhiger. ♩ = 69.

Wenn von den Wel- len stolz ge- tra- - gen, den

pp

This system contains the second line of the song. The tempo is marked 'Wieder ruhiger' with a quarter note equal to 69. The piano part is marked 'pp' and features a more rhythmic accompaniment with some triplets.

Schwä - - - - - nen gleich, da- hin die Schif- fe ziehn

This system contains the third line of the song. The piano part includes a triplet of eighth notes in the right hand.

und er sein Weib führt in sein Va- terland,

tr. *cresc.*

This system contains the fourth line of the song. The piano part features a tremolo (tr.) and a crescendo (cresc.) marking.

folgt mei- ne See- - le, frei von Schmerz und Kla- - gen,

mf *dim.*

This system contains the fifth line of the song. The piano part is marked 'mf' and 'dim.'.

bis mei-nem Blick, das letz-te Se-gel schwand, (bei

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staves. The vocal line begins with the lyrics "bis mei-nem Blick, das letz-te Se-gel schwand, (bei". The piano accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a bass line. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the piano part.

Sa-lamis) der Schif-fe Lauf; (10) dann hört dies Herz zu schla-gen

The second system continues the musical score. The vocal line includes the lyrics "Sa-lamis) der Schif-fe Lauf; (10) dann hört dies Herz zu schla-gen". The piano accompaniment continues with a similar texture. A circled number "10" is placed above the vocal line.

auf, mein letz-ter Hauch sei seg-nend: Kon-

The third system shows the vocal line with the lyrics "auf, mein letz-ter Hauch sei seg-nend: Kon-". The piano accompaniment features a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the left hand.

(Morgenröthe erfüllt die ganze Scene)

ra-din.

The fourth system is primarily piano accompaniment. It begins with the instruction "(Morgenröthe erfüllt die ganze Scene)". The music features a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "schnell anwachsend" (quickly increasing) written below the piano part.

zurückhalten So

The fifth system continues the piano accompaniment. It includes the instruction "zurückhalten" (hold back) and the word "So" above the piano part. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present in the left hand.

Sehr langsam und feierlich. ♩ = 50.
(schön und edel)

grüss' ich dich mit deinen Strah - len, ver - hei - ssungsvol - ler jun - ger

(11) *quasi Triller*

The first system of the score features a vocal line in G major with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo is marked 'Sehr langsam und feierlich' with a quarter note equal to 50 beats. The lyrics are 'grüss' ich dich mit deinen Strah - len, ver - hei - ssungsvol - ler jun - ger'. The piano accompaniment consists of a right hand with a melodic line and a left hand with a bass line. A circled number '11' is placed above the first measure of the piano part. The word 'quasi Triller' is written above the piano part in the second measure.

Tag. Be -

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Tag. Be -'. The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand, with two measures marked with a '6' and a slur, indicating a sextuplet. The left hand provides harmonic support with chords.

frei - er du von

The third system continues the vocal line with the lyrics 'frei - er du von'. The piano accompaniment maintains the sixteenth-note texture in the right hand and chordal accompaniment in the left hand.

al - len Er - den - qua - len,

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'al - len Er - den - qua - len,'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic patterns.

Tag der Er -

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics 'Tag der Er -'. The piano accompaniment continues with the sixteenth-note pattern in the right hand and chords in the left hand.

lö - sung,

(gross)
Frie - dens -

(Sie ist begeistert die Stufen herabgeschritten.)
tag!

Apóst. (mit verzweiflungsvollem Lachen) **Aspas.** (erschreckt die Phiole verbergend)

Ha, ha, ha, ha! ganz recht, nur im-mer zu, stirb, Wahn-bethör-te du! Wer spricht?

ein wenig bewegter werden

Apóst. (sich erhebend, im Ton wie vorher.)

12

A - pó - stolos! Du hier? Ja, aus dem Fel - de heim - ge -

kehrt, ich sah dich und ich folg - te dir. Doch frag ich dich, was

(ihren Arm fassend)

suchst du hier? Wer gab dir, sag mir, da - von Kun de, dass

hier der Ort, und jetzt die Stun - de, wo D'mi - tri - os zum

Aspas. (erschreckt)

13

Zum Zweikampf? Hier? (mit bitt'rem Hohn)

Zweikampf ihn begehrt! O fürch - te nichts, s'hat kei - - ne Not Di -

etwas zurückhalten
(mit thränenesticker Stimme)

wieder bewegter
Aspas.

mi - tri - os, mein Held, ist todt! Di - mi - tri todt?

Apóst.
Die letz-te Tür - - - ken-schlacht hat ihm den Hel - - - dentod ge-

bracht, den Hel - den-tod, den fre - velnd er ge - sucht, ein

Tod - geweihter, in den Schlach - ten, ver - zweif - - - lungsvoll im tief-sten

Lie - - - bes - leid, ver - zwei - - - felnd selbst an der Ge -

ein wenig bewegter werden

Weib, die sü - ssen Kin - der mein. (16) Wer nicht er - lag den Ja - nit -
 scha - - ren - hie - ben, der ward in's E - - - - - lend fort ge - trie - ben.

Breit. Wild. ♩ = 112.
 (Mit furchbarem Ausdruck)

Wie ich sie räch - te,

Ruhiger. ♩ = 84.
 (milder)

(milde und weich)

wird mir Gott ver - zeih'n! (17) Da fand ich jenen stol - zen Kna - ben, von

Mut beseelt, mit ed - len Gei - stes - ga - ben, und al - les, was vom Lie - ben im ö - den

Her-zen mir ge - blieben, das gab ich ihm, er war mein Sohn.

(18)

L.H.

(gross und mit Würde) Ziemlich bewegt. ♩ = 112.

zurückh. Jetzt steht er dort vor Got - tes Thron!

erose. *mf* *p*

Treu wie ein Hund, so war ich ihm er -

geben, denn zwei - mal ret - te - te er mir das Le - ben, bei Tripu - li - tza, bei A -

(19)

rachova. Jetzt steh ich als sein

Aspas. (erschreckend)

Sein Rä - cher du?

Rä - - - cher da. Sein Rächer! Ja!

und für den To - den hab' ich zum Kampf hier Kon - ra-din ent - bo - ten.

(Mit steigender Erregung)

Ihn, der Di - mi - tris Le - bensglück zer - stört, Ihn, der dich

(20)

selbst mit Lie - - beswahn be - thört, Wahn - sinn - ge, und der dich schnöd' ver -

A - pó - sto-los!

las - sen! Kannst du das E - - lend nicht er-fas - sen,

(höhnisch)

das je - - ner ü-ber uns ge-bracht? Du suchst Er-lö - sung

in des To - des Nacht, in - dess dein Held der Lie - - be Krän - - ze flicht.

(mit furchtbarem Hohn.)

0, zitt - re nicht! Er wahrt sein Le-ben, denn stolz liess er die Ant - wort ge-ben

21

zurückh. (Aspasía bricht zusammen, Mantel und Schleier entfallen thr.)

dem Meuchelmör-der steh' er nicht! wieder lebhaft

etwas ruhiger

Durch die - ses Wort hat er sich selbst ge - rich - tet.

Noch hat die An - - ker nicht das Schiff ge - lich - tet,

etwas breit
(drohend seine Waffe)

das ihn mit Dé - sti - ma von dan - - nen trägt. Eh' zwischen uns der

schwingend *wieder bewegter* (Wieder mit

O - ee - an sich legt, ist mei - ner Ra - che Stun - de nah, als

furchtbarem Ausdruck.)

Dmi - - tris Rü - - cher steh' ich

Aspas. (sich aufraffend)

(Die Sonne ist vollends aufgegangen und beleuchtet Aspasia.)

da! Wahn - sinn'ger! ruhiger werden

2. Auftritt.

Déstima, im Brautkleide, den rothen Schleier um die Schultern geschlungen, tritt von rechts auf und will nach der Kapelle schreiten. Sie erkennt Aspasia und bleibt erstaunt stehen.

Mässig langsam. ♩ = 72.

Dést. (erstaunt)

(sich Aspasia nähernd)

As - pa - sí - a, As - pa - sí - a, du bist es, ja? Hier find'ich

Aspas.

23

Wer ruft mich?

Wer ruft mich?

Aspas. (Déstima erkennend, mit einem argwöhnischen Seitenblick auf Apóstolos, der Déstima regungslos anstarrt.)

dich? du, Dé - sti - na? was suchst du hier?

zurückh.

Ruhig, weich. $\text{♩} = \text{♩}$
Dest.

Ach, As - pa - si - a, dass ich dich — ge - fun - den, nach - dem du uns seit je - nem Tag ent - schwin - den in

(24) *p*

Ar - gos dort, wo un - ser Glück und Le - ben in dei - ne Hän - de war ge -

(Mit gesteigertem Ausdruck.)

ge - bent Ach, As - pa - si - a, dass ich dich — ge - fun - den, seh' ich als Zei - chen des All -

mäch - ten an, das ich in hei - ssem brün - sti - gen Ge - bet, in Thrä - nen, ach, von Gott er - fleht.

n

sehr ruhig
(mit fast kindlichem Ausdruck)

Du Herr der Welt, hast dich mir kund ge - than! Wa - rum ent - flohst du? Wa -

(25) *pp*

Aspas.

Ein wenig bewegter.
(Mit tiefem, erschütterndem Ausdruck.)

rum ich floh, das kannst du fra - gen? Ach, Wor - te

etwas zurückh. *ruhig*
Dest.

können dir's nicht sa - gen, du arg - los ahnungs-lo - ses Herz! Wie find'ich Worte,

dass du mich verstehen, in mei-ne See - le könntest seh'n, er fas - sen könntest meinen tie - fen

(Auf die Kapelle zeigend.)
Schmerz. Zum Gna-den-or-te wollt' ich ge-hen, von Gott Er - leuch - tung zu er -

fle-hen, eh heu - te hier des Prie - sters Hand uns e - wig ei-net durch der E - he

Dést.

Band! Ja, heu - te

Aspas. (erschreckt)
Du bist noch nicht sein Weib? — Und hier an die - ser

Apóst. (aufhorend, mit dämonischer Freude)
Was hör' ich, hier in der Ka - pel - le?

hier in der Ka - pel - le! Eh' noch das Schiff die

Stel - le?

ruhiger werden

Se - gel regt, das uns zur fer - nen Hei - - math

Dést.
trägt, so hat es Kon - radin be -

Aspas. (mit angstvollem Blick auf Apóstolos)
O schwei - gel! O schweige!

Apóst. (für sich) (Er entfernt sich, trium -
phirend seine Büchse schwingend, von den Frauen unbemerkt, nach links.)
Ha, fro - he Bot - schaft, die mein Ohr ver - nimmt.

stimmt. So hö-re, As-pa-sí-a, was ich

Hier? Nein, nim-mer-mehr!

(27)

p

sa-ge, des bangen Herzens tief-ste Kla-ge, Ent-sa-gung kündet dir mein

mf

Aspas. (erstaunt) **Ruhig.** $\text{♩} = 72$ **Dést.**

Mund! Entsa-gen, du? Seit je-nem Ta-ge in Ar-go-lis ward es mir

zurückh.

p *Re.* *

etwas bewegter werden

kund, ich fühl' es, mehr als Wor-te sa-gen, was mäch-tig sich in sei-ner See-le regt, was

(28)

Re. *

fes-selnd sich um Herz und Sin-ne legt, was er in Angst und bangem Za- gon vor seinem

Re.

zurückhalten

Gott in brünsti- gem Ge - bet sich selbst — vielleicht nicht ein - gesteht, ich

cresc. *mf*

wieder bewegter

füh - - le es an seines O - - dems We - hen, an sei - nem Blick,

p

rit. * *rit.* * *rit.* * *rit.* *

an sei - nes Her - - zens Schlag, an sei - nem

rit.

Kuss, in dem ich möcht ver - ge - hen und den ich be - bend nur em - pfangen mag, ich

(29) *pp*

immer bewegter *wieder ruhiger werden*

füh - le es: er liebt nur dich, denn du bist ed - - -

mf

(weich und innig.) *ruhig*
 - ler ja als ich! Was hab' denn ich für ihn ge - than? Sein

Aspas. (schmerzlich das Gesicht verhüllend.)
 Was sagst du?

30 *p*

Lie - ben nahm ich jauchzend an, in sei - ner Lie - be durf - te ich mich son - nen, ich

gab nicht, ich em - pfing nur Won - nen! 31 Du gabst,

ich hab' es tief em - pfun - den, Du lieb - - - test ihn und hast dich über -

etwas bewegter werden
 wun - den. Du lieb - test ihn und gabst ihm mir!

Aspas.

Jetzt, ed - les Herz, komm ich zu dir! Er liebt dich

mf

zurückhalten *ruhig*
Dést. (edel.)

nicht mehr? Ge - treu dem Wort, das er ge - ge - ben, giebt er mir hin sein

p

32

Glück und Le - ben, er ahnt nicht, wie ich e - - lend bin.

beschleunigen

Sehr bewegt. ♩ = 126.

(Vor Aspasfa niedersinkend)

Mit dir nur kann er glücklich wer - den. Nimm hin mein

mf

wieder zurückhalten *sehr zurück-*

Theu - er - stes auf Er - den! Dich muss er lie - ben, nimm

halten **Breit.** ♩ = 66. **Aspas.**

ihn hin! Schon

Dést.

(33) An Del-phis Tem - pel stand es einst ge - schrie - ben, der Tem-pel
wäh - te sich die See - le ab - ge - schie - den vom Er - den-leid zum ew'gen

fiel, die Wahrheit ist ge - blie - ben, der Menschheit Leuch - te gold' - - ner
Got - tes-frie - den, und sel' - - ge Ru - - he zog in's Herz mir

sehr wenig bewegter werden

Son - nenschein, Er - - lö - - sung uns von al - ler
ein; nun reisst zu-rück mich

Er - - - den - - - pei - - - n, die Wahr - - -

grim - - - me Er - - - den-pein! Was pochst du, Herz,

heit, die vom Him - - - mel nie - - - der - - - stieg: Sich

das so be - ru - - higt schwieg?

zurückhalten

cresc.

(sehr bestimmt)

selbst be - sie - gen, ist der höch - - -

(mit plötzl. Entschluss.)

Sich selbst be - sie - gen, ist der

sehr zurückhalten *sehr breit* Im Zeitmass. ♩ = 69.

ste Sieg!

höch - - - ste Sieg!

(Déstima emporhebend.) 34

Lass dich von dei-nem Herzen nicht be -

thö-ren, du irrst, mein Kind, nur dir darf er ge-hö-ren! Jetzt weiss ich es,

Gott gab es selbst mir ein, in Ar-gos dort hat er mein Herz berührt, aus Lei-dens Nacht mich

(Sie pflückt eine Rose, welche aus den Stufen des Altars spriesst.)

sich-ren Pfad geführt; mit dir nur wird er glück-lich sein. Und

etwas zurückh.

nimm von mir als mei-ne Mor-gen-ga-be, das Ein-zi-ge, was ich zu ge-ben ha-be, die

pp sehr zart

Ro-se hier, vom Mor-gen-duft be-thaut, sie weint vor Glück, dass sie das Licht erschaut.

zart *sehr ruhig*

So spie-gelt jetzt an un-sres Au - ges Li - der die Freu - den-zäh-re sich im hehr-sten Glück des reinen

(Sie küsst Déstima auf die Stirn, nach der Kapelle zeigend.)

Herzensfrie - dens wie - der, und Won - ne strahlt der thrän - um - flor - te Blick. Jetzt

(fast tonlos.)

be - te Kind, Gott seg - ne dich, für ihn dort be - te und für mich!

Ruhige Halbe. $\text{♩} = 58$.

(Déstima, nachdem sie sich aus der Umarmung losgemacht hat, geht langsam, den Blick auf Aspasia gewendet, zur Kapelle

hinauf. Aspasia sieht ihr regungslos nach.)

(An der Thür angekommen)

küsst sie, Aspasia grüßend und nach dem Himmel zeigend die Rose.)

(Sowie Déstima in der Kapelle verschwunden ist, rafft Aspasia, wie aus einem Traume erwachend, ihren Mantel auf und hüllt sich ein. Sie blickt sich, Apóstolos suchend, erschreckt nach allen Seiten um.)

A - póstolos!

3. Auftritt.

Chor der älteren Männer und Frauen, aus dem Hintergrunde links kommend, als Prozession an ihrer Spitze
 Popen mit Heiligenbildern und Kirchenfahnen. In der Mitte Kinder (Sänger) und Bühnenmusik.

Choralmässig. $\text{♩} = 66$.

Er ist entflohn, A - pó - sto - los! hörst du mich nicht?

SOPR. *p*
 Herr der Wel - ten, Ze - ba - oth, Gro - sser du, all -

ALT. *p*

TEN. *p*

BASS. *p*

39

p (i. Bühnenmusik.)

mächtger Gott, zo - gest in des Krieges Wol - ke zür - nend ü - ber un - serm Vol -

mf

mf

mf

mf

ke, Herr der Scha - ren, Ze - ba - oth, All - er - bar - mer, gro - sser

f

f

f

40

Gott! Die für dich im Kampf ge - lit - ten, die für dei - nen Na - men

Die für dich im Kampf ge - lit - ten, die für

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line. The third and fourth staves are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The tempo/mood is marked 'mf'.

strit - ten, hast du sieg - reich nun be - freit. Preis Dir

dei - nen Na - men strit - ten, hast du sieg - reich nun be - freit. Preis Dir

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line. The third and fourth staves are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#). A circled number '41' is present above the piano accompaniment in the final measure of the system.

Herr in E - wig - keit, in E - wig - keit! O - si - an - na

The third system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line. The third and fourth staves are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#).

tar, brin - get Dank dem Höch - sten

dar! Frie - - - - den,

Frie - - - - den, sü - - - - ssen

Frie - - - - den hat des Ew' - gen Huld be -

schie - - - - den un - serm Volk nach lan - gem

Leid, Preis sei

Alle Frauen. Preis sei

(43)

ihm in E - - - -

ihm in E - - - -

- wig - keit!

- wig - keit!

Beide Chöre.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

ff

Preis

Dir

Preis,

ff

Herr

in

E - wig -

keit!

Preis

Dir

Herr

in

E - wig -

keit!

keit!

ff

Preis

Preis

ff (44)

Dir Herr in E - - - wig - - -

Dir Herr in E - - - wig - - -

The first system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, both with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

The second system of the score shows the piano accompaniment for the second system. It continues the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

keit, in E - - - wig - - - keit!

keit,

The third system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, both with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

The fourth system of the score shows the piano accompaniment for the fourth system. It continues the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

p O - si - an - na Ze - ba - oth,

p

p

p

The fifth system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, both with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

The sixth system of the score shows the piano accompaniment for the sixth system. It continues the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

Sieg's, der Wel - - - - ten \diamond de.

Herr des Sieg's, der Wel - ten Gott!

Herr des Sieg's der Wel - der Wel - ten Gott!

Herr des Sieg's der Wel - - - - ten Gott!

Doppelt schneller wie zuvor.

Chor der jüngeren Frauen und Männer

mit griechischen Fahnen (blau mit weissem Kreuz) und Blumenguirlanden, die Banner mit Lorbeer bekränzt, Bühnenmusik an der Spitze, marschirt von links herein und umzieht die Bühne.

(Diesen Aufzug können nöthigenfalls Statisten machen und der Marsch vom 1. Chor gesungen werden.)

45

f (II. Bühnenmusik.)

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Die Sie - - ges - hym - ne ju - belnd tönt, das

triumm (Griechischer Nationalmarsch.)

Ban - ner heil' - ger Lor - beer krönt, so zieht jung Hel -

The first system consists of three vocal staves (Soprano, Alto, Bass) and a piano accompaniment. The vocal lines are in a high register, with the Soprano part leading the melody. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, providing a steady accompaniment for the vocalists.

- las nun her - ein, in sei - ner Sie - ge Glo - rien - schein, in

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal lines maintain their high register, with the Soprano part leading the melody. The piano accompaniment continues with its rhythmic pattern, providing a steady accompaniment for the vocalists.

sei - ner Sie - ge Glo - rien - schein; der Kämpfe Ruhm wird nie ver-geh'n,

The third system concludes the vocal and piano parts. The vocal lines maintain their high register, with the Soprano part leading the melody. The piano accompaniment continues with its rhythmic pattern, providing a steady accompaniment for the vocalists.

lasst hoch die heil'-gen Ban - ner weh'n, sie schützte Got-tes

Va - ter - hand. Heil Dir! Heil Dir, mein

Grie - chen - land!

sehr zurückhalten

Hymnus.

Die Viertel wie im Marsch die Halben.

Grie - chen-land, du neu - er - stan - den aus des

(Alle drei Chöre.)

46

ff

Detailed description: This system contains the first two staves of the hymn. The top staff is the vocal line with lyrics. The second staff is a piano accompaniment. Below these are two grand staff systems (treble and bass clefs) for piano accompaniment. The first grand staff system includes a circled number '46' and a fortissimo 'ff' dynamic marking. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Skla - ven-jo - ches schnö - den Ban - den,

Detailed description: This system contains the next two staves of the hymn. It follows the same layout as the first system, with a vocal line, a piano accompaniment, and two grand staff systems for piano accompaniment. The piano part continues with the same rhythmic pattern.

frei, wie zu der Vä - ter - zeit, pran - gest

8

Detailed description: This system contains the final two staves of the hymn. It follows the same layout as the previous systems, with a vocal line, a piano accompaniment, and two grand staff systems for piano accompaniment. The piano part continues with the same rhythmic pattern.

Du in Herr - - lich - - keit. Lasst den

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a soprano clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The lyrics are "Du in Herr - - lich - - keit. Lasst den". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The music features a steady harmonic accompaniment with some melodic movement in the right hand.

8

The piano accompaniment for the first system, starting at measure 8. It features a complex, rhythmic texture with many sixteenth and thirty-second notes, creating a dense and active accompaniment for the vocal line.

ew' - gen Gott uns lo - ben, der uns

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "ew' - gen Gott uns lo - ben, der uns". The piano accompaniment continues with its intricate, rhythmic pattern.

8

The piano accompaniment for the second system, starting at measure 8. It maintains the complex, rhythmic texture established in the first system.

aus der Schmach be - freit, der ge -

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "aus der Schmach be - freit, der ge -". The piano accompaniment continues with its intricate, rhythmic pattern.

8

The piano accompaniment for the third system, starting at measure 8. It maintains the complex, rhythmic texture established in the previous systems.

seg - net un - ser Schwert, uns mit

Mut und Kraft be - wehrt.

Gro - sser Gott, dich lo - ben wir, Preis und Dank Dir

für und für; gro - sser Gott, dich lo - ben wir,
 gro - sser Gott, dich lo - ben wir,
 für und für, grosser Gott, dich lo - ben wir,

gro - sser Gott, dich lo - ben wir, gro - sser
 gro - sser Gott, dich lo - ben wir, gro - sser Gott, gro - sser
 lo Gott - ben dich wir, lo - ben wir, gro - sser Gott, dich Gott, lo - ben
 (48) Gro - sser Gott, dich lo - ben

Die Halben bewegter. $\text{♩} = 84$.
 Gott, dich lo - ben wir! (Im alten Styl.)
 Gott, dich lo - ben wir!
 dich wir, dich lo - ben wir! wir!
 wir, dich lo - ben wir! Al-le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -

(49)

Al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, A - men!

Al - le - lu - ja,

lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, A - men!

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men!

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men!

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

vi - men!

lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

men! Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja,

Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, A - men. Al - le -

50

A - - men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le -

A - - men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A -

lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, Al - le -

lu - ja, Al - le - lu - ja,

lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

men! Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

lu - ja, Al - le - lu - ja, A - men! Al - le - lu - ja,

ja Al - le - lu - - ja, Al - le - lu - ja,

♩ de.

A - - men,

A - -

men, men,

First system of a musical score. It consists of four staves. The top two staves are vocal lines. The first staff has the lyrics "men," and the second staff has "men,". The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a common time signature. There are some performance markings above the piano part, including a fermata and a dynamic marking.

Piano accompaniment for the first system, showing the right and left hand parts. The right hand features a complex, rhythmic pattern with many beamed notes. The left hand provides a steady accompaniment with chords and single notes.

A - - - men, A - - - men!

Second system of a musical score. It consists of four staves. The top two staves are vocal lines. The first staff has the lyrics "A - - - men," and the second staff has "A - - - men!". The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a common time signature. There are some performance markings above the piano part, including a fermata and a dynamic marking.

Piano accompaniment for the second system, showing the right and left hand parts. The right hand features a complex, rhythmic pattern with many beamed notes. The left hand provides a steady accompaniment with chords and single notes.

A - - - men! A - -

Third system of a musical score. It consists of four staves. The top two staves are vocal lines. The first staff has the lyrics "A - - - men!" and the second staff has "A - -". The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a common time signature. There are some performance markings above the piano part, including a fermata and a dynamic marking.

Piano accompaniment for the third system, showing the right and left hand parts. The right hand features a complex, rhythmic pattern with many beamed notes. The left hand provides a steady accompaniment with chords and single notes. A circled number "52" is written at the beginning of the system.

men! A - - - men! A - - - men!

zurückhalten Breiter.
A - - - men! Al - le - lu - ja, A - - - men!

53
ff

Im früheren Zeitmass.

(Die Popen mit den Kirchenfahnen ziehen sofort nach Schluss des Chores hinauf in die Kapelle. Aus dem Hintergrunde ertönt das Rasseln der Tambourins der Zigeuner. Chor in fröhlichem Durcheinander.)

♣ vi- (Auf S.227 beim Wegfall des Ballets)

Die Zi-geu-ner! Will-kom-men bei dem Fest!

(wenn das Ballett wegfällt) Die Zi-geu-ner! Will-kom-men!

Die Zi-geu-ner! Will-kom-men!

54 *p* (Tambourins.)

4. Auftritt.

(Die Zigeuner rauschen, mit ihren Tambourins rasselnd, in wirbelndem Tanze herein, während das Volk aus Körben Speisen und Getränke packend, sich in bunt bewegten Gruppen auf dem Felsen lagert. Wilder Zigeunertanz, bald in Einzeltänzen aufgelöst, dann sich wieder zu Massentänzen vereinigend. Das modern Ballettmässige ist in diesem Tanze zu vermeiden. Es muss ein Tanz zügelloser Naturkinder sein, der nur durch unbewusste angeborene Grazie der Aufführenden anregend wirkt. Ebenso soll das Kostüm der festlich geschmückten Zigeuner wahrheitsgetreu, nicht ballettmässig und ausgeputzt sein.)

Schnell $\text{♩} = 126$.

Tanz.

55

1. 2.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes in both hands, with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) indicated above the treble staff.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes first and second endings (1. and 2.) in the treble staff. A circled measure number (56) is present above the treble staff. The dynamic marking *p* (piano) is shown below the treble staff.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes first and second endings (1. and 2.) in the treble staff. The dynamic marking *p* (piano) is shown below the bass staff.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes in both hands.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes first and second endings (1. and 2.) in the treble staff. A circled measure number (57) is present above the bass staff. The dynamic marking *p* (piano) is shown below the bass staff.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes first and second endings (1. and 2.) in the treble staff. The dynamic marking *p* (piano) is shown below the bass staff.

8
cresc.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with a dotted eighth note followed by a sixteenth note, and a series of chords. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. A dashed line above the first measure indicates an 8-measure phrase.

Second system of the piano score. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a more complex accompaniment with some triplets. Dynamic markings include accents (>) and a crescendo hairpin.

Third system of the piano score. The right hand has a melodic line with many accidentals. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include accents (>) and a crescendo hairpin.

58
ff

Fourth system of the piano score. The right hand has a melodic line with many accidentals. The left hand has a rhythmic accompaniment. A circled number 58 is in the first measure. Dynamic markings include accents (>) and fortissimo (*ff*).

8
ff
Ped.

Fifth system of the piano score. The right hand has a melodic line with many accidentals. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include accents (>) and fortissimo (*ff*). Pedal markings (Ped.) are present. A dashed line above the first measure indicates an 8-measure phrase.

8
ff
Ped.

Sixth system of the piano score. The right hand has a melodic line with many accidentals. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include accents (>) and fortissimo (*ff*). Pedal markings (Ped.) are present. A dashed line above the first measure indicates an 8-measure phrase.



59 *sp*

First system of musical notation, measures 59-64. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. The dynamic marking *sp* is present.



p

Second system of musical notation, measures 65-70. The right hand continues the melodic development with slurs and accents. The left hand accompaniment consists of chords and moving lines. The dynamic marking *p* is present.



Third system of musical notation, measures 71-76. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment consists of chords and moving lines.



60

Fourth system of musical notation, measures 77-82. The right hand continues the melodic development with slurs and accents. The left hand accompaniment consists of chords and moving lines.



p

Fifth system of musical notation, measures 83-88. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment consists of chords and moving lines. The dynamic marking *p* is present.



Sixth system of musical notation, measures 89-94. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment consists of chords and moving lines.

First system of a piano score. The right hand features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed notes and chords. The left hand has a more melodic line with some chords. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). A dynamic marking of *f* (forte) is present in the second measure.

Second system of the piano score. The right hand continues with intricate patterns. The left hand has a steady accompaniment. A circled number 61 is located in the middle of the system. A dynamic marking of *f* is present in the final measure.

Third system of the piano score. The right hand has a more active, flowing line. The left hand provides a consistent accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the final measure.

Fourth system of the piano score. The right hand features a series of chords with accents. The left hand has a steady accompaniment. Dynamic markings of *p* (piano) and *f* (forte) are used throughout the system.

Fifth system of the piano score. The right hand has a complex, dense texture. The left hand has a steady accompaniment. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present in the final measure.

Sixth system of the piano score. The right hand has a complex, dense texture. The left hand has a steady accompaniment. The system concludes with a double bar line and a key signature change to one flat (B-flat).

First system of musical notation. The right hand features a complex, rapid chordal texture. The left hand has a simpler accompaniment. The tempo marking *immer schneller* is written above the right hand.

Second system of musical notation. It begins with a double bar line and a repeat sign. The right hand continues with dense chordal patterns. A circled number 62 is located in the bass line. An 8-measure rest is indicated above the right hand.

Third system of musical notation. It begins with a double bar line and a repeat sign. The right hand has a more melodic line with some grace notes. An 8-measure rest is indicated above the right hand.

Fourth system of musical notation. The right hand features a continuous, rapid sixteenth-note pattern. The left hand has a steady accompaniment.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with accents and slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings *ff* are present. An 8-measure rest is indicated above the right hand.

Sixth system of musical notation. It begins with a double bar line and a repeat sign. The tempo marking *Mässig. ♩ = 80* is written above the right hand. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a simple accompaniment. A circled number 63 is in the bass line. A *p* dynamic marking is present.

First system of musical notation, measures 58-63. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The dynamic marking *mf* is present.

Second system of musical notation, measures 64-69. The right hand continues with complex chordal textures and slurs. The left hand maintains a steady accompaniment. The dynamic marking *mf* is present.

Third system of musical notation, measures 70-75. The right hand has a melodic line with triplets and slurs. The left hand has a more active accompaniment. The dynamic marking *p* is present, and the measure number 64 is circled.

Fourth system of musical notation, measures 76-81. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand has a harmonic accompaniment. The dynamic marking *cresc.* is present.

Fifth system of musical notation, measures 82-87. The right hand has a melodic line with triplets and slurs. The left hand has a harmonic accompaniment. The dynamic marking *mf* is present, and the instruction *bewegter werden* is written above the staff.

Sixth system of musical notation, measures 88-93. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a harmonic accompaniment.

First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes a first ending bracket labeled "l. H." and dynamic markings "p" and "mf".

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings "p" and "mf".

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes a circled measure number (65), dynamic markings "p", and performance instructions "zurückhalten" and "p im Zeitmass".

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings "p" and "mf".

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings "p" and "mf".

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes a circled measure number (66), dynamic marking "mf", and a tempo instruction "*) Lebhaft. ♩ = 120.".

*) Die Wiederholungen können in diesem Satze wegbleiben. M. O. 1227

1. 2.

fz f fz f mf

fz f fz f

1. 2. (67)

fz f fz f mf

1.

mf ff

2.

mf

mf

68

1. 2.

f

f

69

dim. *p* *f*

f

1. 2.

ff *f*

8. 8.

ad. *

1. 2.

f

8. 8.

ad. *

70

First system of a piano score. The right hand features a complex, rhythmic melody with many beamed notes and accents. The left hand provides a steady accompaniment with eighth notes. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the right hand.

Second system of the piano score. The right hand continues with dense, beamed passages. The left hand accompaniment is consistent. Dynamic markings *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte) are used to indicate volume changes.

Third system of the piano score. The right hand has a more melodic line with some slurs and accents. The left hand accompaniment remains. There are markings for eighth notes and a circled '8' above the right hand.

Fourth system of the piano score. It begins with a tempo and mood instruction: *de. Etwas lebhafter. ♩ = 132*. The right hand has a melodic line with a circled '71' below it. The left hand accompaniment is active. Dynamic marking *p* is present.

Fifth system of the piano score. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand accompaniment is consistent.

Sixth system of the piano score. The right hand has a melodic line with a circled '5' above it. The left hand accompaniment is consistent.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat and E-flat). Bass clef. Measure 72 is circled. Dynamics include *f* and *p*. An 8-measure repeat sign is present at the end of the system.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. Bass clef. Dynamics include *f* and *p*.

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. Bass clef. Dynamics include *f*. An 8-measure repeat sign is present at the end of the system.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps (F-sharp and C-sharp). Bass clef. Dynamics include *p*. An 8-measure repeat sign is present at the end of the system.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. Bass clef. Dynamics include *f* and *p*. Measure 73 is circled. An 8-measure repeat sign is present at the end of the system.

Sixth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. Bass clef. Dynamics include *f*.

Seventh system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. Bass clef. Dynamics include *p* and *f*.

First system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *p* (piano) and *p* (piano).

Second system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *cresc.* (crescendo).

Third system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *etwas zurückhalten* (hold back slightly).

Etwas ruhiger. ♩ = 108.

Aspas (erscheint, wieder in ihren Mantel gehüllt, von links.)

Fourth system. Vocal line with lyrics: "Gott sei ge-dankt, der Al-te ist ver-schwun-den. Der Wahn-". Piano accompaniment. Dynamics include *pp* (pianissimo). Measure 74 is circled.

Fifth system. Vocal line with lyrics: "- sinntrieb ihn fort!". Piano accompaniment.

Sixth system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *pp* (pianissimo).

(75) *f*

(Der Tanz schliesst mit einer malerischen Gruppierung der Zigeuner.)

Bewegt. ♩ = 112.

Chor (den Zigeunern zujubelnd.)

Herr - lich, herr - lich kürzt durch Tanz ihr uns die
 Herr - lich, herr - lich kürzt durch Tanz ihr uns die

(76) *f*

Stun - den! Kommt, labt euch am ed - len Wein!
 Stun - den! Kommt, labt euch am ed - len Wein!

Herr - lich, herr - lich, kommt, labt euch am ed - len Wein!

(von S. 213.) **Langsamer.** ♩ = 80.

de. Was naht sich dort?

Hoch die Zi-geu-ner, schen-ke ein!

(Nach rechts hinausblickend.) Was

Was naht sich

de.

77 p

Ein Hoch-zeitszug, für-wahr!

naht sich dort? Ein Hochzeitszug, für-wahr! Am heut'-gen

dort? Ein Hoch-zeitszug, für-wahr! Am heut'-gen Tag?

Was naht sich dort? Ein Hochzeitszug, für-wahr!

3 2

Heil! Heil dem jun-gen Paar! Aspas. u. Chor.

Tag? Heil dem jun-gen Paar! Kon-ra-din!

Heil! Heil dem jun-gen Paar! Kon-ra-din!

Am heut'-gen Tag? Heil dem jun-gen Paar! Kon-ra-din!

3

5. Auftritt.

(Aus der ersten Coullisse rechts kommen die Paranympfen, die Brauteltern, Konradin, geführt von Narkissos und einige Palikaren. Der Zug schlägt den Weg nach der Kapelle ein.)

Etwas bewegter. ♩ = 92.

Nark. (Konradin umschlungen haltend.)

Du, einst mein Feind, den ich als Freund ge-

won-nen, wie bald ist nun die kur-ze Frist zer-ron-nen, schon harrt das

78

Schiff, des Schei-dens Stun-de schlägt, das dich mit

Ihr von El-las U-fern trägt nach

Nor-den hin zum fer-nen Strand, mit dei-nem

Glück zum Hei - - - math -

Konr.
land. O, wüss - test du, wie schwer ich

mf *p*

schei - de, von dem ge - lieb - ten Grie - - - chen -

land; mein Herz er - bebt in tie - fem

etwas bewegter werden
Lei - - de, ich fühl'es. Je - de Hoff - nung schwand, mich von dem

(79)

Zwie - - spalt zu er - ret - ten, der blu - tig ach mein Herz zer -

cresc.

reißt, vom Pfad des Glücks zum Ab - grund weisst. Soll -

ruhiger werden
(Nach der Kapelle zeigend)

mf

dort - - zum ew'gen Bund ich rei - chen die Hand dem En - gel rein und mild,

p

Etwas bewegter. ♩ = 96.

und mich er - füllt ein an - der Bild mit heissem Seh - nen sonder - gleichen, ein

(80)

Bild, das im - mermich umschwebt, wie ich's zu ban - nen auch er - strebt!

etwas zurückhalten

pp

wie vorher

Stets schau - e ich des Au - ges Feu - er-strahl, der tief im

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Her - zen mir gezün - det; der Luf - te Hauch, zu meiner Qual,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a more complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

mir ei - - nen Namen nur ver - kün - det:

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

Ja, As - pa - si - a tönt es im - mer wie - der.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

Sie ist es, die im Wahn - sinn ich be - geh - re, ihr opf - re Da - sein

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

*etwas zurückh.***Nark.***ruhig*

Mein ar - mer Freund!

ich, Glück und Eh - re. Und dennoch lieb' ich Dé - sti - ma, ich

lie - be sie, der ich mein Wort ge - ge - ben, und nah' ich ihr, so

fühl' ich mich er - be - - - ben. Mein - ei - dig

bin ich, will mein Wort ich bre - chen, mein - ei - dig,

ja, er - füll' ich mein Ver - spre - chen! Ist's Lie - be, hei - sse

b_e. Dan - kes-pflicht, — mein Herz schreit auf, —

zurückhalten

ruhiger

Nark. (nach der Kapelle zeigend)

Ich weiss es nicht! Von dei-nen tie-fen Her - zens-wun-den macht

dort ein En - gel dich ge-sun - den. Was zau - derst du, da dir das Glück so

noch ruhiger

'nah? Dort winkt dir rein - stes, hehr - stes Glück, und du suchst

(Narkissos zieht Konradin einige Schritte nach der Mitte der Bühne, so dass sie plötzlich vor Aspasia **Aspas.** (edel u. gross) stehen.)

Blu - men, die am We - ge spriessen. Ent - sa - gen nur ist gött - liches Ge -

zurückh.

mf (83) *etwas breiter*

Sehr bewegt. ♩ = 138.

Kontr. (mit einem Aufschrei tiefsten Empfindens auf As pas ia zustürzend und ihre Hände erfassend.)

nie - ssen! As - pa - si a! Dich find' ich

Etwas ruhiger. ♩ = 108.

Aspas. (mit erzwin-

hier, in die - sem Au - gen - blick? Mein ar - mer

gener Heiterkeit, doch durchdringendem, tiefen Schmerze.)

Bursch, was ist's, das dich be - wegt, dir Herz und Sin - ne so er -

regt? Ist's Lie - bes - wahn? So hör mich

Langsam. ♩ = 63.

zurückh. (mit tiefer Empfindung)

Wieder bewegt.

(wieder in den leichten Ton fallend)

an! Ich ha - be einst, mein Freund, dich heiss ge - liebt, wie sich's für Mädchen meiner

Art so gibt, die lie - bend stets und stets ver - liebt in

hei - ssem Seh - nen, son - der Schran - ken, von Arm zu Arm durch's

Korr. (zurücktaumelnd) **Aspas. (mit**
 Le - ben wan - ken. Mein Gott, mein Gott! Acht

scheinbar ausgelassener Lustigkeit)

Ta - ge wohl und noch da - rü - ber, dann geht der tol - le Rausch vor -

ü - ber, und neu - e Won - ne, neu - e Lust er -

Aspas.

füllt mit neu - er Lieb' die Brust! Träumst du, Bursch? Wach!

Konr. (entsetzt aufschreiend)

As - pa - sí - a, As - pa - sí - a!

(zum Volke gewendet, indem sie einem Zigeuner die Mandoline entreisst.)

auf, er - wa - che, siehst ja, wie ich herz - lich la - che! Lasst in al - ter

Lie - der Wei - sen uns der Lie - be Glück jetzt prei - sen in ba - chantisch tol - ler

Aspas.

Lust!

SOPRAN u. ALT.

TENOR u. BASS

Hört! Hört! As - pa - sí - a sing!

Feurig. ♩ - 108.

Lasst vom Wahn Euch nicht be - trü - gen, schlürft das Glück in vol-len

weich
Zü - gen, träu - mend in des Liebchens Schooss. Tra-la - la, tra-la-la, tra-la - la, tra-la-la!

träu - mend in des Lieb - chens Schooss. Tra-la - la, tra-la-la, tra-la-la, tra-la-

la la la la la la la la la la, tra-la-la la la la la la, tra-la-la la la la la la,

(immer ausgelassener)
tra - la - la, tra-la-la, tra-la-la, tra-la-la, la la tra-la-la, tra-la-la, tra-la-la, tra-la-la,

(Aspasía, der die Mandoline entfallen, steht aufrecht, die Hände auf die Brust gepresst.)

Nark.

Aspas. (mit ersterbender Stimme)

Nichts, nichts, ein Freu-den-schuss am Frie-dens-fest! O, nichts, o, nichts, das Frie - dens-

Schneller. ♩ = 132.
Aspas.

fest. Konr. (mit wildem Aufschrei)

Aspasía, was ist dir?

(Alle drängen sich zu Aspasía.)

Sie ist er-mor-det! Ein Mord, ein Mord, ein Mord!

Chor. Sie ist er - mor-det! Ein Mord!

Sie ist er - mor-det! Ein Mord!

Schneller. ♩ = 132.

Sie ist er-mor-det! Ein Mord, ein Mord, ein Mord!

(Tiefe Stille)

Sehr ruhig. ♩ = 72.

zurückhalten (89) *pp*

Aspas. (welche mit ihrem Kopfe auf Konradins Knieen ruht)

Darf ich zu dei - nen Fü - ssen ster - ben, mit mei-nem

pp

Blut dein Glück er - wer - ben, soll mir der Tod will - kom - - men

Langsam. ♩ = 56.

sein. Hört ihr, heh-re Ju - belklän-ge, mil-de,

himm - li - sche Ge - sän - ge. Süß ist der Tod, zum Frie - den kehr' ich

(sie stirbt) **Konr.** (mit schmerzlichem Aufschrei) (Alle sinken in die Knie. *Destima, welche nach dem Schusse aus der Kapelle trat, ist über Aspasia ge - beugt.*)

ein! As - pa - si - a!

(Der Vorhang fällt langsam) zurückhalten